



WURSTLIGA SAISON 2016 / 2017



we care about the wurst



WURSTLIGA SAISON 2016/2017

DER SAISONRÜCKBLICK

SAISON 2016 / 2017





WURSTLIGA SAISON 2016/2017

TEILNEHMER DER SAISON



TEILNEHMER DER SAISON 2016 / 2017





WURSTLIGA SAISON 2016/2017





WURSTLIGA SAISON 2016/2017



Neues Logo, neue Farbe, neue Saison - die 14. beginnt



Traditionell wird die neue Saison mit der Präsentation des neuen Spielzeitlogos eröffnet.

Zur 14. Spielzeit wurde der offizielle Spielball der Wurstliga auf dem Logo verewigt.

Das Spielzeitlogo in voller Größe lässt sich über den Link oben rechts genauer betrachten.

Zur neuen Saison 2016/2017 gibt es einige Veränderungen und Neuerungen.

Die hervorstechendste Veränderung ist das neue Farbdesign der Homepage. Nach vielen Jahren hat sich pongpress entschlossen, der Homepage der Liga einen neuen Look zu verpassen. Das orange-graue Farbdesign zieht sich jetzt sowohl durch die Schrift als auch durch Header und Linkleiste. Außerdem gibt es einige neue Inhalte auf den Seiten der Wurstliga. Zum Beispiel kann man nun auf der Faktenseite ein Managervergleich in den verschiedenen Epochen ziehen. Die Seiten der Manager haben ebenso einen neuen Anstrich verpasst bekommen, wie auch die Darstellung des Wurstligacups.

Eine zweite Veränderung betrifft den Vorstands- bzw. Kassenwartposten der Liga. Seit dem vergangenen Abschlussfest hat Mumbata diesen Posten übernommen und geht mit großem Eifer ans Werk. Seinem Vorgänger Sören dankte die Liga für die langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit.

Die Wurstliga bestreitet nun also ihre 14. Saison und die Titelträger (Mumbata, Urs und Bob) werden die Gejagten sein. Wieder einmal stehen aber am Anfang einige Fragezeichen:

Kann einer der drei Titelträger aus der Vorsaison seinen Titel erstmals verteidigen?

Wer setzt der neuen Saison seinen Stempel auf? Scheitert wieder der Meister im Tipper-Supercup am Pokalsieger? Wird die Dominanz von Sören und Bob im Pokal durch den neuen Modus gebrochen? Können die Aufsteiger diesmal die Klasse halten?

Diese und einige weitere Fragen werden ab dem 26. August geklärt.

Die Termine für die neue Saison stehen fest:

Der 1. Spieltag beginnt am Freitag, 26.08.2016.

Der letzte Spieltag vor der Winterpause ist der 16. Spieltag (Dienstag, 20.12.2016).

Die Hinrunde endet am 17. Spieltag (Freitag, 20.01.2017) erst im neuen Jahr 2017.

Die Rückrunde beginnt direkt eine Woche später am 18. Spieltag (Freitag, 27.01.2017).

Der letzte Spieltag und damit das Abschlussfest findet am Samstag, 20.05.2017 statt.



WURSTLIGA SAISON 2016/2017

Neue Teams in der Liga

Drei neue Teams starten in die Wurstligasaison 2016/2017.

Die Manager Charly (Girondins), Christo (FC Santa Cruz) und Sören (IFK) wollen mit ihren neuen Teams ein besseres Bild als in der letzten Spielzeit abgeben.

Vor allen Dingen beim Franzosen hoffen viele, dass er mit Girondins die Klasse halten kann und damit im zweiten Jahr der Ligazugehörigkeit einen Abstieg vermeiden kann.

Christo (FC Santa Cruz) tritt in seiner 12. Saison mit seinem 5. Team an. Der Brasilianer verzichtete bewusst auf eine Rückkehr zu einem seiner alten Teams, auch wenn es seit 2015 den Managern gestattet ist nach dem 3. Abstieg aus den früheren Teams zu wählen.

Für diese Wahlmöglichkeit müsste Sören (IFK) allerdings noch einmal absteigen, das versucht der Schwede allerdings zu vermeiden. Sören: "Wir wollen an die erfolgreiche Zeit von Sören FF anknüpfen."





Pleite zum Saisonauftakt für den Meister. Jean-Marie holt ein Double und Bob den Tipper-Supercup.

Die 14. Saison der Wurstliga ist gestartet und sie begann gleich mit einer Pleite für den amtierenden Meister von der Elfenbeinküste. Mit 6 SP ging das Team von Mumbata leer aus.

Mumbata: "Wir hatten uns für heute natürlich viel vorgenommen, waren aber nach den starken Testspielergebnissen der Konkurrenz auch gewarnt. Die Ordnung auf dem Platz war noch nicht vorhanden." Sind die 0 TP trotzdem ein gutes Omen für die Elephants? Auch letzte Saison ging es so los und am Ende sprang der Meistertitel heraus.

Den 1. Spieltag der Saison 2016/2017 gewann Manager Jean-Marie mit 13 SP. Der Belgier hat damit das Kunststück geschafft, sowohl den Saisonabschluss als auch den folgenden Saisonauftakt zu gewinnen. Die 1. Tabellenführung genoss der Belgier sichtlich: "Nach 64 Spieltagen mal wieder oben zu stehen ist toll. Wir haben eine sehr gute Vorbereitung absolviert und uns wahnsinnig viel für dieses Spiel vorgenommen. Toll das es geklappt hat."

Christo und Sören teilen sich den 2. Platz in der Tabelle. Beide kamen mit 12 SP ins Ziel und freuten sich über den gelungenen Saisonauftakt der beiden Aufsteiger. Sören: "Ordentlich Leistung meines Teams. Und ich kann Jean-Marie nur zum Spieltagssieg gratulieren, auch wenn er ein wenig glücklich war."

Mit 10 SP in die Saison ist Manager Pong gestartet und geht damit Mission "Titelgewinn" sehr zufriedenstellend mit 8 TP. Pong: "Wir verfolgen strikt unseren Drei-Jahresplan die uns die Parteiführung vorgegeben hat. Nach Klassenerhalt und Mittelfeldplatz sollen nun Titel kommen."

Einen erfolgreichen Saisonauftakt hat auch Manager Bob erlebt. Der englische Pokalsieger sammelte nicht nur 7 TP mit 9 SP ein, sondern gewann auch den Tipper-Supercup 2016. Bob setzte sich im Duell gegen den Meister der Vorsaison mit 9-6 SP durch. Für ihn ist es der zweite Titel in diesem Wettbewerb und der insgesamt 6. Titel seit 2014. Bob: "So kann eine Saison losgehen. Dem Meister gleich mal in die Schranken verwiesen und gut in die Saison gekommen." Auch der dritte Aufsteiger, Charly, konnte sich mit 7 TP über einen gelungenen Auftakt freuen.

Für die Teams von Adolfo und Gonzales blieben mit 8 SP am Ende 5 TP übrig. Enttäuscht war vor allen Dingen Adolfo, der mit einem sensationellen Dreier die Saison am Freitag eröffnet hatte.

Noch größer war die Enttäuschung allerdings bei den Managern Flutsch, Malaka und Urs, die alle mit 7 SP nur 3 TP holten. "Damit ist der Auftakt natürlich verpatzt. Zumindest haben wir gleich 2 Wochen Zeit um die Fehler zu analysieren und abzustellen." sagte Flutsch.

Neben Mumbata blieben auch für Manfred und Pepe keine Punkte am Sonntagabend übrig.

Ganz verpennt hatten die Ungarn den Saisonstart. Banjasz: "Ich wollte erst noch duschen, dann haben wir den Schlüssel für den Mannschaftsbus einfach nicht gefunden und dann war es auch schon zu spät. Nächstes Mal stell ich mir nen Wecker."





Die Wende zum Guten in den letzten Minuten für Pong

Manager Pong hat mit einem beeindruckenden Finish den 2. Spieltag der Saison mit 8 SP gewonnen. Die Chinesen waren mit einem späten Dreier am Freitag in den Spieltag gestartet, holten am Samstag nur 1 mickrigen SP und hatten die Spieltagswertung schon abgeschrieben. Doch ein zweiter Dreier und ein wahnsinniges Unentschieden am Sonntagabend brachten die Wende zum Guten und reichten doch noch zum Spieltagsieg. "Natürlich habe ich mich darüber gefreut, dass wir zwei Dreier gemacht haben. Wir haben gute Stürmer in der Mannschaft. Wenn wir so weitermachen wie heute, werden wir eine gute Saison spielen." Tsingtao rückt in der Tabelle auf Rang 2 vor.

Nach 104 Spieltagen kehrt Manager Sören auf Platz 1 in der Tabelle zurück. Der Schwede verlor erneut den Spieltagsieg im letzten Spiel des Wochenendes, und diesmal konnte ihn auch nicht die Tabellenführung trösten. "10 TP sind ja schön und gut. Aber immer so kurz vor Schluss den Sieg aus der Hand zu geben ist doch doof." 9 TP fuhr Manager Urs ein, der einer der wenigen Manager war die vom Punkt aus dem letzten Sonntagsspiel profitierten. Für den Verteidiger der Kanone ging es in der Tabelle vor auf Rang 7.

Nach dem misslungenen Saisonauftakt mit 0 TP holte das deutsche Team von Manfred 8 TP und kletterte in der Tabelle auf Rang 10. Manfred: "Dieser Erfolg war natürlich sehr wichtig nach dem verpatzten Start letzte Woche. Wir haben heute eine überragende Moral gezeigt und auch mit neun Mann am Schluss völlig verdient gewonnen."

Beflügelt vom Supercupsieg am 1. Spieltag holte Manager Bob 7 TP und behält die Spitze in Sichtweite. Die Engländer liegen auf Rang 5 in der Tabelle mit 14 TP.

Für Adolfo, Charly, Christo, Flutsch, Jean-Marie, Mumbata und Pepe gab es für ihre 3 SP gute 6 TP. Dabei wirkte sich die Ausbeute bei den Managern unterschiedlich aus. Adolfo (Platz 8), Charly (Platz 6) mussten einen Platz abgeben behielten, Christo (Rang 6) und Jean-Marie (Rang 4) verloren sogar zwei Plätze. Verbessern konnten sich Pepe und Mumbata (beide Platz 11).

Nach der Auftaktpleite schaffte es Manager Banjasz auch am 2. Spieltag der Saison nicht richtig in Tritt zu kommen. Nach der TV steht nun ein Nuller am Ende des Wochenendes und die rote Laterne bleibt in Ungarn. Die heimische Presse prophezeite ihrem Team bereits eine Horrorsaison. "Banjasz muss schnell aufwachen sonst bekommt er die Quittung."

Auch Gonzales und Malaka holten nur keinen TP. Besonders Gonzales ging mit seinem Team hart ins Gericht. "Da haben wohl einige gedacht, dass es irgendwie schon laufen wird. Wir haben aber noch einiges zu tun. Ich hoffe, dass haben jetzt auch einige im Team begriffen."

Von einem Fehlstart, wie in der Vorsaison, wollte Malaka nichts wissen. "Wir haben gerade mal 2 Spieltage gespielt und schon soll alles schlecht sein? Die Saison ist lang und auch letzte Saison standen wir wenig später auf Rang 1. Also ruhig bleiben."





Manfred und der Heimkomplex - Pong auf Platz 1

Manager Pong übernimmt nach dem 3. Spieltag zum 60. Mal in seiner Karriere die Tabellenführung in der Wurstliga. Mit den 9 TP am Wochenende hat er mit insgesamt 28 TP eine herovrragende Ausbeute. Pong: "Wir haben drei Spieltage lang auf diesen Moment gewartet. Natürlich war es sehr glücklich. Gerade in der zweiten Hälfte am Samstag hatten wir sehr viel Glück. Christo war nah an der Tabellenführung dran."

Der angesprochenene Christo war dennoch zufrieden mit dem Wochenende. Christo: "Erst einmal ist es toll einen Spieltag gewonnen zu haben. Es ist ja auch noch eine runde Zahl mit 40. Platz 2 in der Tabelle ist dann das Schmankerl oben drauf." Zusammen mit Gonzales holte der Brasilianer mit 7 SP den Spieltagssieg. Gonzales, dessen 50. Erfolg es war, kletterte in der Tabelle um drei Positionen auf Rang 10.

9 TP holten neben Pong gleich eine Armada von Managern: Adolfo, Bob, Charly, Flutsch, Pepe und Urs. Bis auf Flutsch (bleibt auf Rang 9) und Pepe (bleibt auf Position 11) konnten sich alle Manager in der Tabelle verbessern. Bob, Charly und Urs auf den Plätzen 3 bis 5 sind die engsten Verfolger des Bruderduos an der Tabellenspitze.

Die Armada mit 9 TP hatte für die Manager Banjasz, Jean-Marie und Mumbata böse Folgen. Zwar nur einen SP weniger geholt, am Ende gibt es aber nur 2 TP für die Manager. Banjasz bleibt deshalb Tabellenletzter, Mumbata rutscht zurück in die Abstiegszone und Jean-Marie stürzt in der Tabelle auf Rang 8 zurück. Jean-Marie: "Der Trend momentan ist bedenklich. Vor allen Dingen so kurz vor dem Achtelfinale im Wurstligacup. Das Team muss schnell die Kurve kriegen. Auch wenn Banjasz momentan Letzter ist. Ein bißchen so tun als würden wir uns anstrengen sollten wir schon."

4 SP waren am Ende zu wenig um zählbares mit nach Hause zu nehmen für Malaka, Manfred und Sören. Die Schweden rutschen 5 Plätze zurück auf Rang 6 und sind ihre Tabellenführung gleich wieder los. Bei Malaka in Griechenland wird die Situation langsam kritisch. Der 2. Nuller der Saison und nur 3 TP auf dem Konto - Platz 14 in der Tabelle.

Einen besonders ausgeprägten Heimkomplex hat Manager Manfred. Das zweite Heimspiel der Saison erneut mit einem Nuller beendet, das kann dem Deutschen nicht schmecken. Der FSV Optik rutscht wieder an die Abstiegszone heran, obwohl das Team doch mit den Millionen vom Klubpatriarchen mächtig gepeppelt wurde. Gott sei Dank ist das Pokalspiel gegen Malaka ein Auswärtsspiel.



4. Spieltag: Kein Tipper

TP	Manager	SP
11	Bob, Malaka	10
10		
9	Charly, Mumbata, Pong	7
8		
7		
6	Urs	6
5	Chr,Flu,JM,Man	5
4		
3		
2		
1	Sören	4
0	Adolfo	3
0	Banjasz, Gonzales, Pepe	TV
0		
0		

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Tsingtao Pong	37	31	1	0	0
2.	+1	Bob Wednesday (WLC)	34	29	1	0	0
3.	-1	FC Santa Cruz Christo (A)	32	27	1	0	0
4.	0	Girondins Charly (A)	31	25	0	0	0
5.	0	Ovomaltine Urs (TK)	27	25	0	0	0
6.	+2	Standard Jean-Marie	24	26	1	0	0
7.	+2	Caledonian Thistle Flutsch	23	21	0	0	0
8.	-2	IFK Sören (A)	21	27	0	0	1
9.	-2	Club Patronato Adolfo	20	20	0	0	1
10.	+3	Mumbata Elephants (M)	17	21	0	0	1
11.	-1	Gonzales Rojos	16	17	1	1	1
12.	-1	Sampdoria Pepe	15	15	0	1	1
13.	+1	Olympiakos Malaka	14	23	1	0	2
14.	-2	FSV Optik Manfred	13	20	0	0	2
15.	0	Ferencvaros Banjasz	2	7	0	2	1



Aufschwung wird für Manager Christo zum Geduldsspiel

Auch am 5. Spieltag der Saison muss sich Manager Christo weiter in Geduld üben, was eine Tabellenführung in der Wurstliga betrifft. Mit seinem neuen Team erlebt der Brasilianer einen regelrechten Aufschwung. Das Team hält sich seit Saisonbeginn beharrlich in der Spitzengruppe der Tabelle, doch mit dem Sprung auf Platz 1 will es einfach noch nicht klappen. Derzeit liegt Santa Cruz auf Rang 3 mit 39 TP und 2 TP Rückstand auf Platz 1.

"Die Mannschaft hat heute wieder mit Leidenschaft gespielt und sich sehr viele Torchancen erarbeitet. Zunächst sind wir auch für unseren Aufwand belohnt worden und hätten danach natürlich nachlegen müssen. Leider ist die Mannschaft heute noch nicht belohnt worden. Aber man sieht, dass hier was zusammenwächst." sagte Christo nach dem Spiel.

Ausgerechnet auf den Spieltagsieger trifft Christo auch noch im Pokal. Das erste Duell ging mit 11-7 an Flutsch. Der Schotte holte sich seinen ersten Spieltagerfolg der Saison und klettert in der Tabelle weiter nach oben. Nun ist Caledonian bereits auf Rang 4 angekommen.

Ein dickes Lebenszeichen gab Manager Banjasz am Spieltag mit 10 TP ab. Die rote Laterne bleibt zwar in Ungarn, doch der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen schmolz beträchtlich.

Im Pokal konnte sich Banjasz zusätzlich über einen gelungenen Start gegen Jean-Marie (10-6) freuen. Auch Gonzales kletterte in der Tabelle um drei Plätze und setzte dem zweiten "Mr. Pokal" der Liga, Sören, mit 10-5 ein Brett hin, an dem der Schwede dran zu knabbern hat.

8 TP gab es für Manfred, womit das deutsche Team erst einmal wieder aus dem Tabellenkeller kriechen konnte. Außerdem keimt langsam Hoffnung bei Manfred. Durch das 8-4 zum Pokalauftritt gegen Malaka, dürfen die Deutschen vom ersten Viertelfinale der Karriere träumen.

Für die Teams von Bob, Christo und Pepe gab es 7 TP. Bob übernimmt damit die Tabellenführung der Liga mit 41 TP. "Ich weiß gar nicht was ich sagen soll. Die 45. Tabellenführung ist sehr schön, aber nur eine Momentaufnahme. Wir sind gut im Spiel. Es kann so weiter gehen." sagte Bob der Presse. Für Pepe geht es dagegen sehr langsam und nur Schritt für Schritt aus dem Tabellenkeller. Nun steht Sampdoria auf Rang 10 mit 22 TP.

4 TP gab es für Manager Jean-Marie für seine 6 SP. Mit dieser Ausbeute war der Manager ganz und gar nicht zufrieden: "So geht es nicht. Manche hatten ja schon das Viertelfinale im Kopf und sich über mögliche Gegner ausgetauscht. Wir müssen nun kämpfen und hoffen, dass die Ausbeute von Banjasz nur ein Ausrutscher war."

Enttäuschung bei den Managern Mumbata, Pong, Sören und Urs über ihre 5 SP für die es nur 3 TP gab. Pong verlor die Tabellenführung knapp an Bob und kann zumindest im Pokal das erste Duell gegen Adolfo mit 5-4 für sich entscheiden. Mumbata rutscht auf Rang 12 zurück und liegt gegen Pepe knapp mit 5-7 im Hintertreffen. Sören wird in der Tabelle weiter nach unten gereicht und liegt nun schon nur noch auf Platz 9. Vom Desaster zum Pokalauftritt gegen Gonzales ganz zu schweigen. Urs stabilisiert sich auf Position 6 und hat im Pokalduell gegen Charly (5-4) leichte Vorteile.

Adolfo, Charly und Malaka gingen an diesem Spieltag leer aus. Für den Griechen ist es bereits der dritte Nuller in dieser Saison. Viele Fans fragen sich, ob Malaka das Ruder im Pokal überhaupt noch herumreißen kann? Oder droht ihm etwa zum dritten Mal das Ausscheiden in der ersten Runde?



Kein Tipper am 6. Spieltag

TP	Manager	SP
11	Manfred	12
10	Sören	11
9	Jean-Marie	10
8	Bob	9
7	Malaka	8
6	Banjasz, Flutsch	7
5		
4	Charly, Pepe	6
3		
2	Christo	5
1	Adolfo, Pong, Urs	4
0		
0		
0	Gonzales, Mumbata	3
0		

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Bob Wednesday (WLC)	49	45	1	0	0
2.	0	Tsingtao Pong	41	40	1	0	0
3.	0	FC Santa Cruz Christo (A)	41	39	1	0	0
4.	0	Caledonian Thistle Flutsch	40	39	1	0	0
5.	+2	Standard Jean-Marie	37	42	1	0	0
6.	-1	Girondins Charly (A)	35	35	0	0	1
7.	+2	IFK Sören (A)	34	43	0	0	1
8.	+3	FSV Optik Manfred	32	40	1	0	2
9.	-3	Ovomaltine Urs (TK)	31	34	0	0	0
10.	-2	Gonzales Rojas	26	30	1	1	2
11.	-1	Sampdoria Pepe	26	28	0	1	1
12.	+2	Olympiakos Malaka	21	35	1	0	3
13.	0	Club Patronato Adolfo	21	28	0	0	2
14.	-2	Mumbata Elephants (M)	20	29	0	0	2
15.	0	Ferencvaros Banjasz	18	24	0	2	1



Flutsch holt sich 2. Spieltagsieg und Platz 2 in der Tabelle

Manager Flutsch hat sich mit 12 SP souverän der 2. Spieltagsieg in dieser Saison gesichert.

Der Schotte zeigte am Samstagnachmittag eine beeindruckende Leistung mit drei Dreiern.

"Der Spieltag verlief wie die bisherigen Auftritte, nur hatten wir heute in den entscheidenden Situationen das notwendige Quäntchen Glück. Unter dem Strich war es ein guter Spieltag für uns." sagte Flutsch der Presse. 10 TP sicherte sich Mumbata mit 10 SP. Das kriselnde Meistersteam steigt in der Tabelle um zwei Plätze nach oben und steht nun auf Rang 12 mit 30 TP. "Vom bisherigen Verlauf der Saison kann ich natürlich nicht zufrieden sein. Wir müssen uns deutlich steigern bis zur Winterpause. Solche Ergebnisse wie heute will ich öfters sehen." grantelte Mumbata.

Mit 9 TP zufrieden zeigten sich die Manager Malaka (klettert einen Rang hoch auf Platz 11) und Pong. Der Chinese verliert zwar seinen Platz an Flutsch und rutscht auf Rang 3 zurück, doch Tsingtao hat die Mini-Ergebniskrise der letzten beiden Spieltage beendet. "Ich bin sehr zufrieden mit dem Auftritt meiner Mannschaft. Wir hatten uns für diesen Spieltag viel vorgenommen und dies dann auch weitestgehend gut umgesetzt." meinte Pong gegenüber der Presse.

Manager Gonzales sammelte 7 TP und verhinderte damit ein abrutschen in die untere Tabellenregion. Mit 33 TP steht das Team aus Mexiko weiterhin auf Rang 10 in der Tabelle.

Tabellenführung behalten aber leichte Einbußen beim Vorsprung musste Manager Bob hinnehmen. Der englische Manager sammelte 6 TP und steht mit nun 55 TP auf Platz 1.

Zwei Plätze nach oben ging es dagegen für Sören mit der gleichen Ausbeute. Der Schwede steht nun auf Rang 5 mit 40 TP.

Mit 4 TP bleibt Manager Urs derzeit weiter im unteren Mittelfeld der Tabelle hängen. Der Schweizer steht weiterhin auf Rang 9. Auch im Pokalwettbewerb geht es (noch) nicht weiter für Urs. Im Achtefinalduell gegen Charly steht es nach drei Duellen 15-15. Nicht nur bei diesem Duell geht es damit in die Verlängerung. Mehr dazu auf der Wurstligacupseite.

Für Banjasz, Charly, Jean-Marie, Manfred und Pepe endete das Spieltagswochenende mit 3 TP insgesamt enttäuschend. Banjasz behält die rote Laterne, Pepe fällt auf Platz 13 zurück, Manfred hängt bei Platz 8 fest, Charly rutscht aus der oberen Tabellenhälfte und steht nun auf Platz 7. Für Jean-Marie war dieses Wochenende besonders bitter. Nicht nur einen Platz in der Tabelle verloren (nun Rang 6) sondern auch noch gegen den Tabellenletzten im Pokal ausgeschieden. Jean-Marie: "Unfassbar. Das wir gegen diese Truppe ausscheiden hätte ich nicht für möglich gehalten. Das ist ja wie wenn Barfuß Kairo im Weltpokal Real Madrid schlägt."

Für den 64. Nuller (Adolfo) bzw. den 68. Nuller (Christo) der Karriere können sich die zwei Manager zwar nichts kaufen, doch immerhin gibt es dafür eine Erwähnung im tipper.





Manager Urs trifft und trifft

Manager Urs hat mit 11 SP den 8. Spieltag gewonnen und in der Tabelle einen großen Sprung nach vorne gemacht. Der Schweizer kletterte 4 Positionen auf Rang 5 nach oben. Auch in der Wertung der Torjägerkanone meldete sich der Titelverteidiger zurück und liegt mit nunmehr 51 SP auf Rang 6. Urs: "Wir haben eine Glanzstunde des Schweizer Tippsports gesehen. Das war ganz große Klasse. Und ganz nebenbei haben wir auch noch Charly aus dem Pokal gefegt." (Mehr zum Wurstligacup auf der WLC-Seite)

Zurück auf Platz 2 in der Tabelle ist Manager Pong. Der Chinese sammelte 10 SP und ist nun wieder erster Verfolger von Manager Bob in der Tabelle. Der Engländer ließ sich aber auch nicht lumpen und holte 9 TP an diesem Spieltag mit seinen 9 SP. Mit 64 TP hat Bob einen hervorragenden 8 TP-Schnitt, ein außerordentlich guter Wert zur Halbzeit der Hinrunde.

Ebenfalls 9 TP gab es für die Manager Banjasz (gab erstmals in dieser Saison die rote Laterne ab), Gonzales (sprang um vier Plätze auf Rang 6 in der Tabelle), Malaka (leicht verbessert auf Position 10), Pepe (verlässt erneut die Abstiegsränge) und Sören (rückt Flutsch auf Rang 3 auf die Pelle).

Enttäuschend endete der Spieltag für Manager Charly mit 3 TP für 8 SP. Der Franzose traf am Sonntagabend unglückliche Entscheidungen, die ihm am Ende viele Tabellenpunkte kosteten und musste auch im Pokal, höchst unglücklich, die Segel in der Verlängerung streichen. Charly: "Ich bin überhaupt nicht zufrieden. Mit so vielen Torsituationen, die wir hatten, hätten wir den Spieltag gewinnen müssen. Wir hatten mehr Spielanteile und Torchancen. Der Spieltag wäre zu gewinnen gewesen, aber wir haben am Sonntag schlecht getippt. Deswegen bin ich schon unzufrieden mit dem Ergebnis."

Noch enttäuschter war Manager Adolfo. Der Argentinier holte das gleiche Spieltagsergebnis wie Manager Charly, doch der Argentinier übernahm zu allem Überfluss auch noch die rote Laterne von Manager Banjasz. Adolfo: "Nach 8 Spieltagen stehst du mit 24 TP zurecht auf dem letzten Platz." Bitter, denn die Fans skandierten schon während dem Spiel Spottlieder ("Wir sind nur ein Fahrstuhlverein") auf das eigene Team.

1 TP holte Manager Manfred mit 6 SP. Der deutsche Manager rauschte damit um vier Plätze nach unten in der Tabelle und stoppte gerade noch so vor den Abstiegsrängen auf Platz 12.

Ohne Tabellenpunkte blieben die Manager Christo und Jean-Marie (4 SP) und die Teams von Flutsch (3 SP) und Mumbata (2 SP).



9. Spieltag: Kein Tipper

TP	Manager	SP
11	Banjasz	10
10	Malaka, Urs	9
9		
8	Christo, Jean-Marie	8
7		
6	Charly	7
5	Ado,Flu,Gon,Mum	6
4		
3		
2		
1	Bob, Manfred, Sören	5
0		
0		
0	Pepe	4
0	Pong	3

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Bob Wednesday (WLC)	65	66	1	0	0
2.	0	Tsingtao Pong	60	62	1	0	1
3.	0	Caledonian Thistle Flutsch	56	60	2	0	1
4.	+1	Ovomaltine Urs (TK)	56	60	1	0	0
5.	-1	IFK Sören (A)	50	64	0	0	1
6.	+4	Olympiakos Malaka	49	62	1	0	3
7.	+1	FC Santa Cruz Christo (A)	49	55	1	0	2
8.	+1	Standard Jean-Marie	48	59	1	0	1
9.	-2	Girondins Charly (A)	47	55	0	0	1
10.	-4	Gonzales Rojos	47	53	1	1	2
11.	+3	Ferencvaros Banjasz	41	48	1	2	1
12.	-1	Sampdoria Pepe	38	46	0	1	2
13.	-1	FSV Optik Manfred	37	56	1	0	2
14.	-1	Mumbata Elephants (M)	35	47	0	0	3
15.	0	Club Patronato Adolfo	29	45	0	0	3



Der Doppelpack des Manager Manfred

Manager Manfred hat zum zweiten Mal in dieser Saison einen Spieltag gewonnen. Am 10. Spieltag setzte sich der deutsche Manager mit 12 SP durch und ließ der Konkurrenz an diesem Wochenende keine Chance. Als Lohn kletterte das Team aus den Abstiegsrängen auf Rang 12. Manfred: "Ich habe mich auf diesen Spieltag vorbereitet als wäre es ein ganz normaler Spieltag. Ich wurde bei FSV Optik verpflichtet um das Team voranzubringen. Das habe ich heute getan. Es war ein schönes Wochenende für mich. Ein wirklich toller Spieltag."

Mit 7 SP abgeschlagen landeten die Manager Jean-Marie und Malaka bei 10 TP. Für Manager Malaka geht der Höhenflug nach dem verpatzten Saisonauftakt weiter. Seit dem 5. Spieltag hat das griechische Team 45 TP gesammelt. Eine herausragende Quote. Verdienter Lohn ist der Aufstieg auf Platz 4 in der Tabelle. Auch für Manager Jean-Marie ging es in der Tabelle zwei Positionen rauf auf Platz 6. Der Belgier verkündete zudem unter der Woche voller Stolz den Ausbau der Jugendabteilung.

Für die Manager Banjasz, Mumbata, Pepe, Sören und Urs gab es für ihre 6 SP am Ende 8 TP.

Banjasz konnte damit den Rückstand ans untere Tabellenmittelfeld verkleinern. Mumbata und Pepe finden sich weiterhin bzw. wieder auf den Abstiegsplätzen. Sören verbleibt auf Rang 5 und reiht sich ein in den Kreis der Titelaspiranten, denn der Rückstand zum Tabellenführer Bob konnte an diesem Wochenende sehr verkleinert werden. Ein neuer erster Verfolger vom englischen Manager ist Manager Urs. Der Schweizer übernahm den 2. Platz von Pong und steht mit 64 TP nun 4 TP hinter Bob.

Für Bob und Pong reichte es an diesem Spieltag nur für 3 TP mit ihren 5 SP. Während Bob die komfortable Tabellenführung weiterhin verteidigen konnte, fiel Manager Pong erneut auf Rang 3 zurück. Pong: "Das war bitter. Das Ergebnis ist unter dem Strich verdient. Uns fehlt gerade die mannschaftliche Geschlossenheit. Es ist zu leicht, uns gerade die Punkte wegzunehmen. Insgesamt merkt man schon eine gewisse Verunsicherung." Ebenfalls 3 TP holten auch die Manager Adolfo, Charly, Christo und Gonzales.

Einen bösen Absturz erlebte Manager Flutsch durch seinen Nuller mit 4 SP. Der Schotte fiel um 4 Plätze nach unten auf Rang 7. Das Zwischenhoch im Pokalachtelfinale hat wohl zu viel Kraft gekostet.





Pong schlägt Tabellenführer in den letzten Minuten K.o.

Erst in den letzten Minuten am Sonntagabendspiel und dem daraus resultierenden Dreier machte Manager Pong den Sieg perfekt. Für den Chinesen war es der 2. Spieltagsieg in dieser Saison. Nach den letzten beiden schlechten Spieltagsergebnissen, war Pong hochofreut über die 11 TP. Pong: "Es war klar, dass dieser Spieltag für uns sehr schwer werden würde. Die Erwartungshaltung war nach den letzten Spieltagen nicht die beste. Wir haben es aber über den Kampf geschafft und hatten vor allen Dingen die Kraft, das Tempo 90 Minuten hochzuhalten." Mit 74 TP übernimmt Tsingtao die Tabellenspitze. Auch im Pokal konnte sich Pong über einen gelungenen Auftakt ins Viertelfinale freuen. Im Duell gegen Flutsch liegt der Chinese nun mit 9-5 in Führung. Neu auf Platz 2 ist Manager Urs. Der Schweizer sammelte 10 TP ein und liegt nur aufgrund der schlechteren SP-Ausbeute auf dem 2. Platz der Tabelle. Urs: "Wunderbar. Guter Auftakt nach der Länderspielpause. Noch dazu den Pepe mit 3-1 im Pokal verputzt. Geht kaum besser."

Ebenfalls 10 TP holten sich auch die Manager Gonzales und Mumbata. Der Mexikaner klettert um drei Positionen auf Rang 7 in der Tabelle. Mumbata macht einen großen Sprung aus der Abstiegszone heraus auf Platz 11.

Für die Manager Banjasz, Christo, Flutsch, Jean-Marie und Malaka gab es 7 TP an diesem Spieltag. Vor allen Dingen Malaka ärgerte sich über das Ende des Spieltages. Malaka: "Bis kurz vor dem Ende hatten wir ein gutes Ergebnis und dann macht ein Tor alles kaputt." Die Griechen bleiben auf Rang 4 in der Tabelle. Banjasz ist weiter im Aufwärtstrend und klettert erneut einen Platz nach oben auf Position 10. Zudem nutzte man die Vergesslichkeit von Sören im Pokal gut aus und liegt mit 5-0 in Führung. Banjasz trocken: "Das Ding ist durch." 2 TP holte Manager Manfred am Ende mit seinen 3 SP. Das reichte zum Einen um in der Tabelle vor den Abstiegsrängen zu bleiben (Platz 12 mit 50 TP), zum Anderen um im Pokalduell gegen den bis dato Tabellenführer Bob überraschenderweise mit 3-2 in Führung zu gehen.

Denn Bob erwischte der doppelte K.o. ganz bitter am Ende des Spieltages. Mit nur 2 SP holte der Engländer nur 1 TP. Damit war die Tabellenführung futsch, das Team fällt auf Rang 3 zurück und im Pokal liegt man gegen Manfred erst mal hinten. Bob reagierte trotzig auf der Pressekonferenz: "Die Liga hat 34 Spieltage und das Viertelfinale im Pokal noch mindestens 2 Duelle. Also ganz ruhig bleiben."

Keine Punkte sammelten an diesem Wochenende die Manager Charly und Pepe mit ihrem 1 SP. Damit stürzt Charly nach gutem Saisonstart am 11. Spieltag erstmals auf einen Abstiegsplatz (Rang 13) und ist dort direkter Nachbar von Pepe, der auf Rang 14 zurückfällt.





Tsingtao baut Führung aus - Quartett ist ihm auf den Fersen

Den 12. Spieltag der Saison haben die Manager Flutsch und Mumbata mit 12 SP für sich entschieden. Beide Manager profitierten dabei von guten Sonntagstipps. Für Manager Flutsch ist es bereits der dritten Spieltagsieg in dieser noch jungen Saison. Verdienter Lohn für den Schotten ist die Rückkehr auf den 3. Rang in der Tabelle. Zudem kann Flutsch den Rückstand im Pokal auf Pong halbieren und auf 2 SP reduzieren.

Währenddessen freute sich Mumbata über den 1. Spieltagsieg in dieser Saison überhaupt. Mumbata: "Wir haben an diesem Wochenende zwei unterschiedliche Elephants gesehen. In der ersten Hälfte sind wir nicht in Tritt gekommen. In der zweiten haben wir die Tore gemacht und auch gut verteidigt. Ich habe heute und auch schon in den letzten Wochen einen Aufwärtstrend gesehen. Wir hatten, wie alle Meisterteams der Vorjahre, nur zu Beginn der Saison kleine Probleme."

Die Elephants klettern mit dem Erfolg in der Tabelle auf die 8. Position und stehen damit so gut wie noch nie da. Mit 9 TP für ihre 11 SP rückten die Manager Jean-Marie und Malaka in der Tabelle um 2 Positionen nach oben. Malaka ist erstmals in dieser Saison auf Rang 2 und damit der erste Verfolger von Manager Pong als Tabellenführer. Jean-Marie liegt mit nur einem TP weniger knapp hinter Malaka. Malaka: "Die ersten Spiele des Spieltages waren schwer und sicher nicht das, was wir uns vorgestellt hatten. Danach haben wir uns dann vorgenommen anders aufzutreten. Das ist uns auch gut gelungen und am Ende haben wir nicht unverdient 9 TP geholt."

7 TP gab es für Pong und damit konnte Tsingtao die Tabellenführung leicht auf 6 TP ausbauen. Der Chinese war dennoch nicht ganz zufrieden. Pong: "Wir haben es in den letzten drei Spieltagen des Spieltages leider hergeschenkt. Schade. Da wäre noch mehr drin gewesen für uns."

Die Teams von Adolfo, Gonzales und Manfred erhielten 6 TP für ihre 9 SP. Gonzales verharrt auf Position 7 und führt das Mittelfeld der Tabelle mit 66 TP an. Manfred steigt auf Position 11 und übernimmt die beste Position im Tabellenkeller mit 56 TP. Adolfo bleibt zwar Tabellenletzter, kann den Rückstand auf die Konkurrenz aber deutlich verkürzen.

Nach der TV-Schlappe am letzten Wochenende hat Sören immerhin ein paar TP einsammeln können. Mit den 3 TP bleibt der IFK allerdings auf Rang 9 hängen und kann auch im Pokal nicht entscheidend Boden gegenüber Banjasz gut machen.

Die Krise bei Bob Wednesday geht dagegen weiter und nimmt immer schlimmere Formen an. Seit dem 8. Spieltag hat der ehemalige Tabellenführer ganze 7 TP gesammelt und stürzte nun durch die 2 TP am Wochenende auf Rang 6 ab. Noch dazu bahnt sich im Pokal eine faustdicke Überraschung an, denn Manfred schickt sich an den Titelverteidiger auch noch aus dem Pokalwettbewerb zu tippen. Ebenfalls 2 TP erhielt Manager Christo. Die Brasilianer fielen damit auf Rang 10 zurück und rutschen immer weiter der Abstiegszone entgegen.

Ohne TP blieben die Manager Banjasz (stoppt damit erstmal den Aufwärtstrend), Pepe (kommt einfach nicht aus dem Keller raus) und Urs (muss die Verfolgung von Pong in der Tabelle nun mit anderen teilen). Alle drei holten zwar ordentliche 6 SP, doch das reichte diesmal nicht für Tabellenpunkte. Im direkten Duell zwischen Pepe und Urs blieb es dabei auch beim 5 SP-Rückstand vom Italiener zum Schweizer.

Nur 5 SP sammelte Charly ein und der Franzose blieb damit ebenso Tabellenpunktlos.





Banjasz zeigt nicht nur Sören die Grenzen auf

Der 13. Spieltag ist nicht nur ein ganz normaler Spieltag in der Wurstligameisterschaft, sondern auch das letzte von drei Duellen im Viertelfinale des Wurstligacups. So konnte sich Manager Banjasz (zusammen mit Manager Gonzales) nicht nur über 11 TP für 12 SP freuen. Gleichzeitig zeigte er Manager Sören, allgemein als Mister Pokal bekannt, die Grenzen auf. Im Duell der beiden Manager ging Banjasz mit 23-16 als klarer Sieger hervor. Mehr dazu auf der Wurstligacupseite.

Manager Banjasz kletterte mit dem 2. Spieltagssieg in dieser Saison auf Rang 9 in der Tabelle und setzt den Aufwärtstrend nach dem Ausrutscher am vorherigen Spieltag wieder fort.

"Man hat gesehen, dass wir zu Unrecht da unten drin stehen. Wir waren eigentlich von Beginn an gut im Wochenende. Meine Mannschaft hat Moral gezeigt und ist marschiert. Es war ein gutes Wochenende für uns und für die Zuschauer weil es bis zum Schluss spannend war." sagte Banjasz nach dem Spiel. Noch höher in der Tabelle steht Manager Gonzales. Der Mexikaner klettert auf Position 6 in der Tabelle und stellt den Anschluss an die Spitzengruppe her. "Das kann ja noch ein heißer Jahresabschluss werden." meinte Gonzales.

Manager Bob rehabilitierte sich, zumindest in der Meisterschaft, nach dem tiefen Fall in der Tabelle und kletterte durch seine 9 TP auf Position 4 zurück.

Urs machte, neben Spieltagssieger Banjasz, den größten Sprung in der Tabelle und stieg um 3 Plätze auf Rang 2. Nur 5 SP fehlten dem Schweizer um die Tabellenführung zu übernehmen.

In Deutschland kannte der Jubel nach dem Schlusspfiff keine Grenzen. Weniger über die 7 TP, die auch ein gutes Ergebnis darstellen, sondern vielmehr über den Viertelfinalsieg über Bob. In der Meisterschaft bleibt Manfred auf Rang 11 hängen.

Jean-Marie (nun auf Rang 5 zurückgefallen), Malaka (fällt auf Platz 3), Pepe (bleibt auf Rang 14) und Sören (steigt einen Platz auf Position 8) holten 6 TP für ihre 8 SP.

Manager Charly war verärgert, dass sein 7 SP nur zu 2 TP reichten. Damit schafft es der Franzose nicht aus der Abstiegszone. Ebenfalls dort und sogar weiterhin am Tabellenende bleibt Manager Adolfo, der zusammen mit Tabellenführer Pong, 1 TP für 6 SP abstaubte.

Ohne Punkte blieben die Manager Mumbata (mit 5 SP fällt der Ivorer auf Rang 10 zurück) und Chisto. Die 2 SP des Brasilianers waren deutlich zu wenig für Santa Cruz und das Team fällt immer weiter der Abstiegszone entgegen.

Ohne Tipps bliebe Manager Flutsch - in der Tabelle ging es drei Plätze dafür runter.





Kein Schönheitspreis für Gonzales und Manfred

Für die beiden siegreichen Manager an diesem Spieltagswochenende kann es für ihre 7 SP wahrlich keinen Schönheitspreis geben. Am Ende war es eine ganz zähe Veranstaltung bis die beiden ihren Spieltagsieg sicher hatten. Gonzales: "Ich habe bereits zuvor gesagt, dass es ein ganz schweres Wochenende werden wird. Trotz des frühen Tores war die Mannschaft nicht so frisch, um ihr gewohntes Spiel aufzuziehen. Wichtig war, dass wir das Ergebnis gemacht haben. Auch solche Spieltage muss man gewinnen." Durch 11 TP klettert der mexikanische Manager auf Rang 2 in der Tabelle vor.

Manfred kann ebenfalls in der Tabelle nach oben klettern. Für ihn geht es aber im unteren Mittelfeld von Rang 11 auf Platz 9 vor. "Ich denke wir haben uns im Mittelfeld festgebissen. Mit den Abstiegsrängen sollten wir in dieser Saison nichts zu tun haben." sagte Manfred der Presse.

Neuer Spitzenreiter ist Manager Malaka. Der Grieche übernimmt zum 85. Mal die Führung in der Wurstliga. Seine 8 TP spülten Malaka an die Tabellenspitze, die allerdings bis zur Winterpause hart umkämpft sein wird. Zwischen ihm und Rang 6 liegen gerade einmal 4 TP.

Manager Christo kann mit 9 TP den Abwärtstrend der letzten Wochen zumindest kurzzeitig stoppen und verbessert sich um einen Rang auf Position 11. Christo: "Wir haben Glück gehabt, dass wir so gut gepunktet haben. Pepe hat 8 TP geholt und hätte uns sonst schön im Nacken gesessen."

Neben Malaka und Pepe sammelte auch Sören 8 TP ein. Der Schwede blieb in der Tabelle auf Platz 8.

Eine ganze Reihe von Managern sammelte 5 TP ein für ihre 4 SP und war damit eher weniger zufrieden. Allen voran Manager Pong war sehr enttäuscht über die Punkteausbeute. Pong: "So hast du keine Chance. Wir haben zu viele Verletzte und schleppen uns nur noch in die Winterpause. Der Verlust der Tabellenführung schmerzt nicht so sehr. Vielmehr stört mich die schlechte SP-Ausbeute." Neben Pong holten auch Banjasz, Bob, Flutsch, Jean-Marie, Mumbata und Urs dieses Ergebnis. Und bis auf Flutsch verloren alle mindestens einen, wenn nicht sogar zwei Tabellenplätze.

Für Charly wird es dagegen immer schlimmer. "Le Krisé" wie es der Figaro titelte, ist da und trifft das französische Team immer härter. Nun rutscht Charly auf den vorletzten Platz zurück. "Es hat alles so gut begonnen in diesem Jahr. Nun klappt irgendwie gar nichts mehr. Zut alors!"





Auch Charly will es noch wissen vor der Winterpause

Am 15. Spieltag, dem vorletzten vor der Winterpause, setzt sich Manager Charly mit 10 SP durch. Der Franzose wartete bereits 27 Spieltage lang auf ein erneutes Erfolgserlebnis als Spieltagssieger. Nun hat er es zum dritten Mal in seiner noch jungen Karriere geschafft, 11 TP einzufahren. Charly: "Es war heute schwer für uns, weil der Gegner tief stand und auf Konter gelauert hat. Wir haben gekämpft und haben gebissen, weil wir diesen Sieg unbedingt haben wollten. Es ist schön, dass wir vor der Pause noch ein Lebenszeichen abgegeben haben."

Girondins bleibt trotzdem weiterhin auf einem Abstiegsrang (Platz 14). Mit nun 63 TP verbessert sich die prekäre Situation allerdings ein wenig. Der Abstand zu Rang 12 schmilzt auf 9 TP.

Für Banjasz und Mumbata gab es 10 TP für ihre 7 SP. Beide kletterten in der Tabelle nach oben und setzen sich im unteren Mittelfeld fest. Banjasz (Platz 9 mit 82 TP) und Mumbata (Platz 10 mit 79 TP) konnten sogar den Kontakt zu den oberen Tabellenregionen herstellen.

"Es geht sehr eng zu dieses Jahr. Noch will ich diese Saison gar nicht abschreiben." sagte Banjasz der Presse. Bob, Manfred und Urs holten 8 TP mit 6 SP. Neuer Tabellenführer ist, zum ersten Mal in dieser Saison, Manager Urs. Der Schweizer liegt mit 95 TP nun 2 TP vor Kontrahent Bob (93 TP). Manfred freute sich, dass er die Führung bei der Torjägerkanone übernommen hat. Manfred: "Das wir in der Wurstliga etwas anführen kommt ja nun nicht so häufig vor. Da ist das schon mal ein nettes Ausrufezeichen von meiner Mannschaft." Mit 102 SP liegt der Deutsche knapp vor Bob.

5 TP konnte Pepe abräumen und schaffte es gerade noch so vor Manager Charly in der Tabelle zu bleiben.

Für Flutsch und Jean-Marie bedeuten die 4 TP ein Stillstand in der Tabelle. Beide bleiben auf ihren Positionen.

Christo, Gonzales, Pong und Sören sammelten nur 2 TP ein und mussten alle zusammen in der Tabelle nach unten. Christo (runter auf Platz 12), Gonzales (einen Platz runter auf Rang 3), Pong (verliert zwei Positionen und steht nun auf Platz 5) und Sören (verliert sogar drei Plätze und ist nun 11.) waren alle nicht begeistert vom Wochenende. Pong ärgerte sich über ein einziges Tor am Sonntagnachmittag, dass ihm die Rückeroberung der Tabellenspitze versaut. Pong: "Das ist echt ärgerlich. Wir schleppen uns nur noch in die Winterpause. Mit ein bißchen Glück hätten wir den Spieltag noch etwas versöhnlicher abschließen können."

Ohne Punkte blieben die Teams von Malaka (2 SP) und Adolfo (1 SP). Für den Griechen ist die Zeit an der Tabellenspitze auch schon wieder vorbei und Adolfo zementierte damit den letzten Platz. Diesen wird der Argentinier vor der Winterpause bzw. vor der Rückrunde nicht mehr los bei 23 TP-Rückstand.





Wuli-Leaks: Absprachen überschatten Wurstligacup

Am Montagnachmittag platzte die Bombe. Ein Rechercheteam will Beweise haben, dass es im Wurstligacup in dieser Saison zu Absprachen zwischen Managern gekommen sein soll.

pongpress liegen Dokumente vor, die unter dem Namen Wuli-Leaks von einem russischen Hackerteam weitergegeben wurden. Aus den Dokumenten lassen sich Absprachen zwischen zwei Managern belegen, die vor der vergangenen Viertelfinalrunde getroffen wurden.

Es überrascht keinesfalls, dass unter den Beschuldigten zwei Namen auftauchen, die schon des öfteren mit unlauteren Mitteln auf sich aufmerksam gemacht haben (Pepe) bzw. mit unlauteren Geschäftspraktiken in Verbindung gebracht wurden (Urs).

Laut Wuli-Leaks gab es zwischen beiden bei einem Treffen in Hamburg wohl eine Absprache, den Wurstligacup zu sabotieren, indem man die Tipps miteinander abspricht. Ziel war es, die Entscheidung im direkten Duell der beiden Manager solange zu vertagen, dass die ordentliche Austragung der Halbfinalbegegnungen schwierig werden würde.

Warum die Absprachen nicht durchgesetzt wurden ist unklar. Manager Urs setzte sich im Duell gegen Pepe mit 22-15 SP durch und steht nun im Halbfinale gegen Pong.

Die Manager, die im Achtelfinale gegen Pepe (Mumbata) bzw. Urs (Charly) unterlagen, lassen derzeit durch ihre Anwälte prüfen, ob man gegen die Wertung der Achtelfinalbegegnungen vorgehen sollte. Mumbata: "Wenn sich der Verdacht erhärtet, dann warten wir zunächst die Entscheidung des Vorstands ab. Wir behalten uns dann rechtliche Schritte vor."

Die Absprache von Tipps in der Wurstliga ist zumindest moralisch verwerflich.

pongpress stellt die Frage ob allein die Tatsache reicht, dass sich zwei Manager über ihre Tipps absprechen wollten, dass man sie aus dem laufenden Wettbewerb ausschließen sollte?

Und wie sollte man in Zukunft reagieren, sollte nach zwei Verlängerungen kein Sieger feststehen? Diese Fragen werden den Vorstand in den nächsten Tagen beschäftigen.





Hinrundenabschluss im Januar-Gonzales ist "Herbstmeister"

Erstmals in der langen Geschichte der Wurstliga fand der 17. Spieltag und damit der Abschluss der Hinrunde erst im Januar statt. Der Herbstmeister ist somit eigentlich ein Wintermeister. Am Ende der Hinrunde ganz oben zu stehen hat Manager Gonzales geschafft.

Durch seine 10 TP an diesem Spieltag übernahm der Mexikaner mit 111 TP die Tabellenführung. Zum zweiten Mal nach 2009 kann sich Gonzales dadurch den Titel Herbstmeister in den Briefkopf schreiben. Ob es allerdings wie damals auch diesmal zum Meistertitel reichen wird ist noch unklar, denn in den letzten drei Jahren reichte es jedesmal nicht für den Hinrundenchampion. "Das ist großartig. Viele Grüße in die Schweiz. Die haben sich leider zu früh gefreut. Aber gut für uns." sagte Gonzales und spielte damit auf die verfrühte Freude von Urs nach dem 16. Spieltag an.

Gewonnen hat den Spieltag Manager Christo mit 12 SP. Für Christo war der 2. Spieltagserfolg der Saison enorm wichtig. Im Abstiegskampf konnte er dadurch den ebenfalls gut tippenden Charly (10 TP) auf Distanz halten und einen psychologisch wichtigen Start ins Jahr 2017 verbuchen.

Auch Malaka und Sören sammelten 10 TP ein. Malaka verbessert sich auf Rang 4 und ist damit Teil der Spitzengruppe im Kampf um die Meisterschaft. Sören klettert ebenfalls um einen Platz in der Tabelle nach oben und ist nun 10. Sören: "Zu Platz 5 sind es nur 8 TP. Ich denke wir könnten in den nächsten Wochen einen kräftigen Schritt nach vorne machen."

6 TP gab es für die Manager Bob, Manfred, Mumbata und Urs. Bob fällt eine Position zurück auf Rang 3, mit 108 TP steht der Engländer aber sehr gut da und in Schlagdistanz zum Tabellenführer. Manfred verbessert sich auf Rang 7 im Mittelfeld. Für Urs war es ein ganz bitterer Auftakt ins neue Jahr. Wegen einem TP verpasst der Schweizer die schon gefeierte Herbstmeisterschaft. Da mussten die schon gedruckten T-Shirts wieder geschreddert werden. Mumbata bleibt auf Rang 9 und hat Glück, dass bei Pong auch im neuen Jahr der Wurm im Spiel erhalten bleibt.

Beim Chinesen war es mit 2 TP ein schlechter Start. Tsingtao fällt auf Rang 8 zurück. "Wir haben unser Hinrundenziel mit 90 plus x TP zwar erreicht, aber nach unserem starken Auftakt in die Saison wäre ein bisschen mehr schon schön gewesen. Das müssen wir dann halt in der Rückrunde aufholen."

Ebenfalls 2 TP holten die Manager Banjasz (fällt auf Position 11 zurück), Pepe (rutscht auf den vorletzten Platz zurück) und Flutsch. In der Tabelle behalten die Schotten aber ihren 6. Platz und stehen somit weiterhin in der Warteposition hinter der Spitzengruppe.

0 TP gab es für die Geburtstagskinder am Spieltag. Jean-Marie, der damit auf Rang 5 zurückfällt und Manager Adolfo hatten trotz Ehrentag am 17. Spieltag kein Glück. Der Argentinier hat die Saison auch schon abgeschlossen. Bei 40 TP und 43 TP Rückstand auf Rang 12.





Jean-Marie gewinnt Auftakt in die Rückrunde

Manager Jean-Marie hat den 18. Spieltag mit 10 SP gewonnen. Der Belgier schaffte damit das Kunststück sowohl den Hinrunden- als auch den Rückrundenauftritt für sich zu entscheiden.

"Das Team ist zufrieden. Die Fans sind zufrieden. Ich bin zufrieden." sagte Jean-Marie der Presse. Tabellarisch ändert sich für ihn allerdings nichts - Standard bleibt auf Rang 5 der erste Verfolger der Spitzengruppe. Neuer Anführer dieser Spitzengruppe ist Manager Bob mit 118 TP. Der Engländer sammelte 10 TP an diesem Wochenende ein und kann somit zum 7. Mal die Tabellenführung der Liga übernehmen. Wednesday tauschte die Plätze mit dem bisherigen Tabellenführer Gonzales. Der Mexikaner leistete sich mit 2 TP mal wieder einen Aussetzer. Die Rojas liegen mit 113 TP nun auf Rang 3. Dazwischen hat es sich Manager Urs gemütlich gemacht. Mit 117 TP lauert er weiter auf die Tabellenführung. Einige sehen im Schweizer den größten Titelanwärter in diesem Jahr. An diesem Wochenende reichte es für Urs zumindest zu guten 7 TP.

Im Abstiegskampf macht es vor allen Dingen Manager Charly spannend. Der Franzose sammelte 10 TP ein und verringert den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen deutlich. Nur noch 1 TP trennt Girondins von Platz 12. Dort steht "noch" Manager Christo mit Santa Cruz. An diesem Spieltag waren aber nicht mehr als 3 TP drin.

Ebenfalls nicht begeistert von der TP-Ausbeute an diesem Spieltag und der aktuellen Tabellensituation zeigte sich Manager Pepe. Der Italiener holte nur 2 TP und verliert den Anschluss an den Franzosen. Ganz aus dem Rennen hat sich wohl Manager Adolfo "getippt" bzw. man sollte besser sagen "vergessen". Der Argentinier macht mit dem 2. Nuller in dieser Saison keine gute Figur und sein Team zementiert regelrecht mit 40 TP die rote Laterne in der Wurstliga.

Nur noch die Manager Banjasz und Sören waren zum Plätzetauschen aufgelegt und positionierten sich in der Tabelle neu oder andersherum (Banjasz nun 10. und Sören nun 11.)

Der Rest der Liga behielt seine Positionen. So hat sich für die Rückrunde eine interessante Konstellation ergeben. In der Spitzengruppe befinden sich die Manager Bob, Urs, Gonzales und Malaka. Dahinter im Verfolgerpulk stecken die Teams von Jean-Marie, Flutsch und Manfred. Im Mittelfeld mit mehr Hang nach unten stehen die Manager Pong, Mumbata und Banjasz. Wobei sich vor allen Dingen Pong Gedanken machen muss, wie es in den nächsten Wochen weitergehen soll. Aus den letzten 5 Spieltagen hat er gerade einmal 12 TP geholt und ist bis auf Rang 8 abgerutscht. Bis zum Halbfinalduell gegen Urs muss die Kehrtwende kommen. Sonst könnte es mit dem planmäßigen Jahresziel "Titel gewinnen" schwer werden.

Den Abstiegskampf entgegen sehen die Team von Sören, Christo, Charly und Pepe.

Und nur mit einem Pampaswunder könnte Adolfo den drohenden Abstieg noch verhindern.





Banjasz klettert mit Spieltagsieg auf den 5. Platz

Manager Banjasz hat mit seinem 4. Spieltagsieg in dieser Saison auch einen gewaltigen Sprung in der Tabelle machen können. Mit nun 114 TP steht der Ungar nun auf dem 5. Rang und konnte sich gleich um drei Plätze nach oben verbessern. Für Banjasz ist dies die bisher beste Saisonplatzierung. "Nach dem katastrophalen Start in diese Saison tut es ganz gut zu sehen, dass wir uns gefangen haben. Wir haben uns kontinuierlich verbessert und ich glaube wir können noch einiges mehr." sagte ein hochzufriedener Banjasz. Zumindest im bald beginnenden Pokal sind die Chancen für ihn besonders hoch.

Die Tabellenführung souverän verteidigt hat Manager Urs mit seinen 10 TP. Der Schweizer baute die Führung auf 7 TP. "Wir sind ganz klar auf Triplekurs." meinte Urs gegenüber der Presse. In der Wertung der Torjägerkanone liegt Urs mit 136 SP knapp hinter Bob mit 138 SP.

Ebenjener sammelte 9 TP und ist neuer Verfolger von Manager Urs in der Tabelle. Der Engländer profitierte vom Nuller von Manager Gonzales und tauschte mit dem Mexikaner die Plätze. Der Mexikaner hat mit 124 TP im Titelrennen genauso ein wenig abreißen lassen müssen wie Manager Malaka auf Platz 3. Dem Griechen glückten an diesem Spieltag nur 2 TP.

Ebenfalls gut gepunktet haben die Teams von Christo und Sören mit 9 TP. Für beide ging es in der Tabelle um einen Platz nach oben. Christo machte seine Ankündigung Richtung China wahr und überholte Pong in der Tabelle. Sören konnte nach dem Ausrutscher am letzten Spieltag die Abstiegsränge schnell wieder verlassen. Die Misere bei Tsingtao Pong hat sich mittlerweile zu einer handfesten Krise ausgeweitet. Das Team von Manager Pong liegt nun nur noch 3 TP von einem Abstiegsrang entfernt und taumelt bedrohlich. Pong verbot seiner Mannschaft nach dem Spieltag jeden Kontakt mit der Presse - die Nerven liegen blank. So steigen auch die Chancen von Charly bereits am kommenden Wochenende vielleicht auch die Abstiegsränge verlassen zu können - wenn Pong so weiter tippt....





Adolfo lebt noch dagegen stirbt Pong einen langsamen Tod

Am 21. Spieltag hat Manager Adolfo ein Lebenszeichen von sich gegeben. Mit 9 SP schrieb sich der Argentinier zum ersten Mal in dieser Saison in die Spieltagssiegerliste ein. Mit nun 51 TP verkürzte er damit den Abstand auf einen Abstiegsplatz auf "nur" noch 49 TP. "Ein Klacks für uns. Das schaffen wir noch." sagte Adolfo euphorisiert nach dem Spiel.

Zum bereits 5. Mal in dieser Saison konnte Manager Flutsch einen Spieltag gewinnen. Der Schotte egalisiert damit seine besten Spieltagssiegeausbeuten aus den Jahren 2008 und 2016.

In der Tabelle geht es für ihn satte drei Plätze nach oben auf Rang 6. Er steckt damit mit seinen 116 TP weiterhin im dicht gedrängten Mittelfeld, dass sich von Manager Manfred (119 TP) über Jean-Marie und Mumbata (beide 115 TP) bis zu Banjasz (114 TP) hinzieht.

Der Ungar enttäuschte nach seinem Spieltagssieg in der vergangenen Woche und fiel mit seinem 4. Nuller um vier Plätze nach unten. "Psychologisch ist das vor dem Pokalhalbfinale gegen Manfred natürlich nicht gut. Aber im Pokal ist alles möglich." meinte Banjasz.

Der Gegner im Halbfinale, Manager Manfred, überzeugte dagegen mit 9 TP. Das gleiche Ergebnis holten auch die Manager Mumbata und Sören.

Als Tabellenführer kann Urs dem direkten Duell im Halbfinale des Pokals gelassen entgegen sehen. An diesem Wochenende gab es für den Schweizer zwar nur mittelmäßige 5 TP, doch diese reichten um die Führung in der Meisterschaft auf 10 TP auszubauen. Die direkten Verfolger Bob (mit 2 TP nun bei 133 TP), Gonzales (steht mit 5 TP nun bei 129 TP) und Malaka (mit 2 TP nun bei 127 TP) verpassten die Chance auf Urs Punkte gut zu machen. "Ich sehe uns schon im Finale des Pokals. Und dann geht es nur darum wie hoch wir den Gegner aus dem Stadion fegen." sagte Urs der Presse.

Das Manager Pong in diesem direkten Duell gegen Urs etwas ausrichten kann, glauben mittlerweile nur noch die größten Optimisten. Das chinesische Team befindet sich im freien Fall durch die Tabelle. Mit seinem 3. Nuller hat sich Tsingtao nun schon auf einen Abstiegsplatz durchreichen lassen. "Das Team stirbt einen langsamen Tod. Wir finden einfach nicht den Ausweg aus der Misere." sagte Pong. Seit der Tabellenführung am 13. Spieltag (82 TP) hat das Team nur noch 16 TP geholt - in 8 Spieltagen. Ein dramatisch schlechter Wert. Doch vielleicht bietet der Pokal nun die Möglichkeit zur Wende. "Im Pokal haben wir meißtens gut ausgesehen gegen einen Tabellenführer und besonders gut, wenn wir gegen Urs getippt haben." meinte der Chinese.





Bob und Malaka lassen nicht locker und jagen Urs

Den Spieltagsieg am 22. Spieltag teilen sich die Manager Bob und Malaka mit 11 SP.

Die beiden Manager bleiben damit weiterhin dem Tabellenführer Urs (10 TP) auf den Fersen und lassen den Schweizer nicht aus den Augen. "Das Rennen geht noch lange und Urs sollte sich nicht zu sicher sein. Ich denke es wird noch einige Veränderungen an der Tabellenspitze geben." sagte Bob gegenüber der Presse.

Wednesday liegt nun mit 8 TP Rückstand auf Platz 2, Olympiakos schiebt sich mit 14 TP-Rückstand auf Rang 3 vor.

Urs zeigte sich mit dem Spieltagsergebnis dennoch zufrieden. "Allzuviel ist ja nicht passiert." meinte der Schweizer. Im Pokal gegen Pong setzte er ein deutliches Zeichen und führt mit 10-4 SP.

8 TP gab es für Manager Sören. Der Schwede verbessert sich in der Tabelle auf Rang 9.

Flutsch, Gonzales und Mumbata holten 7 TP mit ihren 8 SP. Vor allen Dingen der Ivorer freute sich über das Spieltagsergebnis, schob er sich doch mit den Elephants auf Rang 6 vor. So gut stand Mumbata mit seinem Team in dieser Saison noch nie. Auch Flutsch verbesserte sich in der Tabelle um eine Position auf Rang 5. Beide bilden das Verfolgerduo des Verfolgertrios vom Spitzenreiter Urs.

Mit nur 4 TP gingen die Manager Christo und Jean-Marie enttäuscht aus dem Spieltag. Jean-Marie fiel um einen Rang auf Position 8 nach hinten. Christo verpasste die Chance in der Tabelle weiter nach oben zu kommen.

2 TP waren auch für Pepe zu wenig. "Schade. Bei Pongs derzeitiger Misere wären ein paar TP mehr schon nicht schlecht gewesen um den Chinesen vielleicht heute schon zu überholen." sagte der Italiener. Mit 90 TP ist der Abstand zu Pong aber nur noch 8 TP bzw. zum Franzosen Charly auf Rang 12 nur 10 TP. Der Abstiegskampf scheint auf dieses Trio sich zu fokussieren.

Nur 1 TP gab es für die Teams von Adolfo und Banjasz. Banjasz war dennoch zufrieden und das hatte mit Pokal zu tun. "Wir haben die Führung im ersten Duell gegen Manfred geholt. Das ist schon mal gut. Jetzt muss Manfred erst mal kommen." sagte Banjasz.

Der Deutsche holte mit 4 SP genauso einen Nuller wie Charly und Pong. Das Jahr 2017 ist für Pong weiterhin ein rotes Tuch. In 6 Spieltagen holte er nur 8 TP - es geht einfach nicht vorran für ihn.





Charly und Gonzales siegen und machen es spannend

Die beiden Spieltagsieger an diesem Wochenende machen es an ihren jeweiligen Tabellenpositionen spannend. Während Manager Gonzales mit dem "Elfer" den Rückstand zu Tabellenführer Urs auf 8 TP verkürzen kann und sich wieder in die Meisterfrage einklinkt, hat Manager Charly mit seinem "Elfer" den Abstiegskampf befeuert. Der Franzose konnte den Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf 9 TP (Pong) bzw. 18 TP (Pepe) ausbauen und hat zudem Manager Christo auf Platz 11 ins Visier genommen.

Manager Banjasz freute sich doppelt über sein Spieltagsergebnis. Mit 9 TP springt der ungarische Manager kräftig in der Tabelle auf Rang 7 und mit den 8 SP kann er zudem den Vorsprung gegen Manfred im Pokal auf 2 SP ausbauen. "Das Finale ist zum Greifen nah." sagte Banjasz der Presse. Ebenfalls einen großen Sprung nach vorne machte Manager Sören mit den 9 TP. Er liegt sogar eine Position vor Banjasz auf Rang 6. Zuletzt stand der Schwede am 10. Spieltag der Saison in dieser Region der Tabelle.

Adolfo, Christo und Manfred sammelten 7 TP mit 7 SP ein. Adolfo arbeitet weiter daran, den Abstand zu Platz 14 bis zum Saisonende so zu verkürzen, so dass es wenigstens ein bißchen noch nach einer ordentlichen Saison aussieht. Christo sitzt auf Platz 11 fest, hat Charly im Nacken und verpasst es selbst der Konkurrenz um Mumbata und Jean-Marie entscheidend näher zu kommen. Manfred ärgerte sich vor allen Dingen wegen der zweiten Pokalschlappe gegen Banjasz im zweiten Duell. "Es ist ärgerlich, dass wir schon wieder einen SP weniger geholt haben. Wir müssen uns im nächsten Duell steigern, sonst war es das mit unserem Pokaltraum." sagte Manfred der Presse.

Richtig bedient war Manager Pong nach dem Schlusspfiff am Sonntagabend. "Wir haben an diesem Sonntag 4, wenn nicht sogar 6 SP verloren. Ein Tor wäre regulär gewesen, dann läuft die Partie doch komplett anders. Stattdessen fängst du ein irreguläres Tor und alles ist dahin. Wozu habe ich denn Schir, Linienrichter, Torrichter, Torlinientechnik etc.?" grummelte der Chinese. Am Ende blieben nur 6 SP und damit 4 SP für ihn übrig. Damit vergrößert sich der Abstand im Abstiegskampf zu Platz 12 und im Pokal kann er keinen Boden gegenüber Urs gutmachen. In diesem Halbfinalduell steht es nun nach 2 Duellen 15-10 SP für Urs.

Für die Teams von Bob, Jean-Marie, Malaka, Pepe und Urs gab es 3 TP für 5 SP. Mumbata holte gar keine TP für seine 4 SP und Flutsch vergaß ganz die Tippierei.





Urs verspielt den Vorsprung - Charly dreht auf

Am 24. Spieltag holten die Manager Charly und Christo mit 8 SP den Spieltagsieg. Für den Franzosen Charly war es der 2. Spieltags Erfolg in Folge und mit 3 Spieltagsiegen in einer Saison stellt er einen neuen Vereinsrekord auf. Girondins steht zwar weiterhin in der Tabelle auf Position 12, kann aber den Abstand zu den Abstiegsplätzen auf 15 TP vergrößern. Außerdem schafft das Team den Anschluss an die Konkurrenz um Mumbata (Platz 11 mit 123 TP), Sören (Platz 10 mit 125 TP), Christo (Platz 9 mit 126 TP), Banjasz (Platz 8 mit 127 TP) und Flutsch (Platz 7 mit 128 TP). "Schon der Wahnsinn. Vor 4 Wochen hat man uns schon abgeschrieben gehabt und nun kämpfen wir um einen Mittelfeldplatz." sagte Charly.

Auch Christo war zufrieden mit der Ausbeute von 8 SP. Mit dem "Elfer" steigt der Brasilianer in der Tabelle um 2 Plätze. "Jetzt kommen die wichtigen Wochen. Nun müssen wir hellwach sein und punkten." meinte der Brasilianer.

Für Jean-Marie und Pepe gab es für ihre 7 SP am Ende 9 TP. Jean-Marie springt in der Tabelle auf Position 6 mit 131 TP. "Wenn ich sehe, was da von hinten alles heranrollt, bin ich ganz froh, dass wir so ordentlich gepunktet haben." sagte Jean-Marie der Presse.

Pepe konnte wenigstens den Rückstand zu Pong in der Tabelle auf jetzt nur noch 5 TP verkürzen, doch zufrieden kann der Italiener nicht sein. 20 TP besteht der Rückstand zum rettenden Ufer. Und dort sitzt ein bärenstarker Charly.

Gonzales und Manfred freuten sich beide über ihre 7 TP, aber aus unterschiedlichen Beweggründen. Der Mexikaner kann den Rückstand zum Tabellenführer binnen 2 Wochen von 16 auf 1 TP verkürzen. "Wir haben die Schwächephase von Urs perfekt ausgenutzt." sagte Gonzales. Manfred freute sich dagegen, dass er es doch noch in die Verlängerung im Pokal geschafft hat und Banjasz in einem weiteren Duell fordern kann. Und in der Tabelle festigt der Deutsche den 5. Rang mit 133 TP. "Wenn wir am Ende den 5. Platz erreichen und damit `Best of the Rest` werden, bin ich zufrieden." meinte Manfred.

5 TP gab es für Flutsch und Pong für ihre 5 SP. Die Formkurve von Pong zeigt wieder nach oben - auch wenn der Chinese im Pokal scheiterte. "Der Rückstand ist zwar größer geworden, aber das Vertrauen ist wieder da. Wir sind wieder ins Rollen gekommen und greifen jetzt voll an." sagte Pong.

3 TP gab es für Banjasz und Malaka. Der Grieche hält sich mit 144 TP weiterhin in Lauerstellung im Titelrennen. Und Banjasz war eher enttäuscht, dass er den kleinen Vorsprung im Pokal doch noch hergegeben hat: "Das hätte nicht passieren dürfen."

Für die Manager Adolfo, Bob, Mumbata und Sören gab es 1 TP für ihre 3 SP. Vor allen Dingen Sören war der Verlierer des Spieltages. Der Schwede stürzte gleich wieder 4 Plätze nach unten in der Tabelle. Auch Bob war nicht zufrieden. Bis 10 Minuten vor Schluss hätte sich der Engländer als neuer Tabellenführer fühlen dürfen. Nun steht der Engländer auf Platz 3 mit 148 TP.

Einen Nuller hat Urs eingefahren und damit die Meisterschaftsfrage wieder spannend gemacht. Damit hat der Schweizer seinen gesamten Vorsprung auf die Konkurrenz verspielt. Das Rennen in der Meisterschaft beginnt sozusagen wieder bei Null. "Gott sei Dank hatten wir im Pokal noch so einen satten Vorsprung, sonst wäre es da auch noch ins Auge gegangen." sagte Urs der Presse.





Pepe: Ein Mann, ein Wort, ein Spieltagsieg

Manager Pepe hat seinen Worten Taten folgen lassen und den 25. Spieltag mit Ankündigung gewonnen. Der Italiener setzte sich mit 10 SP durch und egalisierte damit den Rückstand zu Manager Pong auf Platz 13 in der Tabelle. Pepe: "Das war wirklich wichtig. Wir setzen damit nicht nur Pong unter Druck, sondern auch die Konkurrenz um Charly, Christo und vor allen Dingen Mumbata. Der Ivorer soll sich mal nicht zu sicher sein. Den holen wir uns noch."

Wenn Pepe auch bei dieser Ankündigung richtig liegen sollte, sollte sich Mumbata schon mal warm anziehen. Den ersten Spieltagsieg knapp verpasst hat Manager Sören mit 10 TP für seine 9 SP. Der Schwede bleibt damit als einziger Manager in dieser Saison bislang ohne Spieltagsserfolg. Für ihn ist dies allerdings keine gänzlich neue Situation, er blieb bereits in der Saison 2008/2009 ohne Erfolg und musste damals fast 2 ganze Spielzeiten auf einen Spieltagsieg warten (61 Spieltage). Sören: "Das ist mir alles egal. Wo die Presse immer diese Statistiken her hat? Habt ihr da einen Praktikanten der nur im Archiv suchen darf oder was?" Immerhin springt IFK Sören in der Tabelle um 3 Plätze nach oben auf Rang 7.

Ebenfalls 10 TP holte Adolfo, was sich für den Argentinier fast wie ein Sieg angefühlt haben dürfte. Angesichts von nun schon 70 TP, könnte es Adolfo doch noch schaffen und den Negativrekord von Manfred mit 85 TP in einer Saison knacken.

Sehr zufrieden waren auch die Manager Jean-Marie und Malaka mit ihren 8 TP. Der Belgier zementiert seinen 6. Platz in der Tabelle und kann nach TP mit Manfred gleich ziehen. Malaka verbessert sich auf Rang 3 und hat nur 6 TP-Rückstand auf die Tabellenspitze. Konkurrent Mumbata sagte bereits die 4. Meisterschaft für den Griechen voraus.

6 TP gab es für die Manager Manfred und Pong. Ganz Deutschland steht derzeit Kopf, was nicht unbedingt an der Tabellsituation in der Meisterschaft liegt, sondern viel mehr am sensationellen Einzug ins Pokalfinale. Mehr dazu auf der WLC-Seite. Pong war zufrieden mit der Ausbeute. Pong: "Wir verbessern uns Stück für Stück. Nach der Länderspielpause werden wir diesen Schwung mitnehmen und die Konkurrenten vor uns angreifen." Einer dieser Konkurrenten dürfte Mumbata sein. Der Ivorer sammelte nur 4 TP, steht mit 127 TP auf Rang 10 und damit nur 14 TP vor den Abstiegsplätzen. 4 TP holte auch Gonzales und diese eher fade Ausbeute reichten ihm um zum zweiten Mal in dieser Saison an die Tabellenspitze zu kommen. Er profitierte dabei vom dritten Nuller von Urs.

Traurig war besonders Banjasz über dieses Spieltagsergebnis von 2 TP für seine 5 SP. Banjasz: "Wir hängen im Mittelfeld der Tabelle und sind im Pokal raus. Kein tolles Wochenende für uns." Auch Charly war enttäuscht: "Nach den guten letzten Wochen hatte ich mehr erwartet."

Ohne Punkte blieben die Teams von Bob (fällt zurück auf Rang 4), Flutsch (zurückgefallen auf Platz 9) und Urs mit ihren 4 SP bzw. Christo (rutscht auf Rang 11 zurück) mit seinen 3 SP.





Doppelschlag von Pepe - Charly katapultiert sich hoch

Lange Zeit musste Pepe auf einen Spieltagssieg warten und nun gelingen ihm gleich zwei in Folge. Am 26. Spieltag setzte sich der Italiener mit 8 SP durch und verbesserte sich in der Tabelle damit auf Rang 13. Die Nichtabstiegsplätze sind mit 5 TP-Rückstand auf einmal ganz nah. Pepe: "Ich denke der Knoten ist geplatzt. Jetzt geht's nur noch nach oben. Beim Mumbata zittern glaub ich schon die Knie."

Ebenfalls freuen beim Blick auf die Tabelle konnte sich Manager Charly. Der Franzose sammelte am Wochenende 10 TP mit 7 SP ein und katapultierte sich in der Tabelle regelrecht nach oben. Girondins steht nun auf Platz 8 und hat 10 TP Vorsprung auf die Abstiegsränge.

Charly: "Was wir in den letzten Wochen abliefern ist einfach sensationell. Ich denke die Mannschaft hat begriffen, wie der Hase läuft."

Ebenfalls 10 TP sammelten die Manager Bob (rückt auf Rang 3 vor) und Manfred (bleibt auf Position 5). Neben Bob in der Spitzengruppe, kann sich auch Manfred vielleicht doch noch Hoffnungen machen in das Titelrennen einzugreifen. Manfred: "Wir haben nicht nur zwei Chancen auf einen Titel mit Pokal und Kanone. Wir haben bald auch die Meisterschaft als Chance auf einen Titel in dieser Saison. Ich glaube fest daran."

Tabellenführer Gonzales holte 7 TP und war zufrieden, denn der Abstand zu Platz (Urs) wurde ein wenig größer. 6 TP holte Manager Jean-Marie, der sich wie Manfred in Lauerstellung zur Spitzengruppe befindet. Für Flutsch sind die 5 TP zu wenig um sich aus dem Abstiegskampf freizukämpfen bzw. in die Verfolgergruppe reinzurutschen.

Der Rest der Liga musste sich mit 4 TP begnügen. Adolfo, Christo, Malaka, Mumbata, Pong, Sören und Urs sammelten nur 2 SP ein. Sören muss damit als letzter Manager weiterhin auf einen Spieltagssieg warten. Die Marke liegt nun bei 47 Spieltagssiegen ohne Erfolg.

Einmal Tippvergessen gab es für Manager Banjasz.



Kein Tipper am 27. Spieltag

TP	Manager	SP
11	Adolfo	10
10	Charly	9
9	Banjasz, Gonzales, Urs	7
8		
7		
6	Jean-Marie, Pepe, Sören	6
5		
4		
3	Bob, Malaka, Manfred	5
2		
1		
0	Flutsch, Mumbata, Pong	4
0		
0		
0	Christo	TV

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Gonzales Rojas	174	177	6	1	3
2.	0	Ovomaltine Urs (TK)	168	172	2	0	3
3.	0	Bob Wednesday (WLC)	161	178	2	0	1
4.	0	Olympiakos Malaka	159	174	3	0	4
5.	0	FSV Optik Manfred	152	178	3	0	3
6.	0	Standard Jean-Marie	151	171	2	0	3
7.	0	IFK Sören (A)	145	165	0	2	1
8.	0	Girondins Charly (A)	144	169	3	0	5
9.	+3	Ferencvaros Banjasz	138	153	4	3	4
10.	-1	Caledonian Thistle Flutsch	133	152	5	2	5
11.	-1	Mumbata Elephants (M)	131	152	1	0	6
12.	+1	Sampdoria Pepe	130	152	2	1	4
13.	-2	FC Santa Cruz Christo (A)	130	147	3	1	5
14.	0	Tsingtao Pong	117	154	2	0	5
15.	0	Club Patronato Adolfo	85	121	2	4	6

Kein Tipper am 28. Spieltag

TP	Manager	SP
11	Pepe	10
10	Pong	9
9	Banjasz, Charly, Gonzales	8
8		
7		
6	Bob, Jean-Marie, Manfred	7
5		
4		
3	Malaka, Mumbata	6
2		
1	Christo, Urs	5
0		
0	Sören	4
0	Adolfo, Flutsch	3
0		

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Gonzales Rojas	183	185	6	1	3
2.	0	Ovomaltine Urs (TK)	169	177	2	0	3
3.	0	Bob Wednesday (WLC)	167	185	2	0	1
4.	0	Olympiakos Malaka	162	180	3	0	4
5.	0	FSV Optik Manfred	158	185	3	0	3
6.	0	Standard Jean-Marie	157	178	2	0	3
7.	+1	Girondins Charly (A)	153	177	3	0	5
8.	+1	Ferencvaros Banjasz	147	161	4	3	4
9.	-2	IFK Sören (A)	145	169	0	2	2
10.	+2	Sampdoria Pepe	141	162	3	1	4
11.	0	Mumbata Elephants (M)	134	158	1	0	6
12.	-2	Caledonian Thistle Flutsch	133	155	5	2	6
13.	0	FC Santa Cruz Christo (A)	131	152	3	1	5
14.	0	Tsingtao Pong	127	163	2	0	5
15.	0	Club Patronato Adolfo	85	124	2	4	7

Kein Tipper am 29. Spieltag

TP	Manager	SP
11	Banjasz	10
10	Sören	9
9	Bob, Urs	8
8		
7	Adolfo, Malaka, Manfred	7
6		
5		
4	Gon, JM, Mum, Pon	6
3		
2		
1		
0	Pepe	5
0	Charly, Christo	4
0		
0	Flutsch	3

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Gonzales Rojas	187	191	6	1	3
2.	0	Ovomaltine Urs (TK)	178	185	2	0	3
3.	0	Bob Wednesday (WLC)	176	193	2	0	1
4.	0	Olympiakos Malaka	169	187	3	0	4
5.	0	FSV Optik Manfred	165	192	3	0	3
6.	0	Standard Jean-Marie	161	184	2	0	3
7.	+1	Ferencvaros Banjasz	158	171	5	3	4
8.	+1	IFK Sören (A)	155	178	0	2	2
9.	-2	Girondins Charly (A)	153	181	3	0	6
10.	0	Sampdoria Pepe	141	167	3	1	5
11.	0	Mumbata Elephants (M)	138	164	1	0	6
12.	0	Caledonian Thistle Flutsch	133	158	5	2	7
13.	+1	Tsingtao Pong	131	169	2	0	5
14.	-1	FC Santa Cruz Christo (A)	131	156	3	1	6
15.	0	Club Patronato Adolfo	92	131	2	4	7

Kein Tipper am 30. Spieltag

TP	Manager	SP
11	Manfred	8
10	Banjasz	6
9	Bob, Flutsch	5
8		
7	Malaka, Urs	4
6		
5	Ado, Chr, Gon, Pon, Sör	3
4		
3		
2		
1		
0	Charly, Jean-Marie, Mumbata	2
0		
0		
0	Pepe	1

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	0	Gonzales Rojas	192	194	6	1	3
2.	+1	Bob Wednesday (WLC)	185	198	2	0	1
3.	-1	Ovomaltine Urs (TK)	185	189	2	0	3
4.	+1	FSV Optik Manfred	176	200	4	0	3
5.	-1	Olympiakos Malaka	176	191	3	0	4
6.	+1	Ferencvaros Banjasz	168	177	5	3	4
7.	-1	Standard Jean-Marie	161	186	2	0	4
8.	0	IFK Sören (A)	160	181	0	2	2
9.	0	Girondins Charly (A)	153	183	3	0	7
10.	+2	Caledonian Thistle Flutsch	142	163	5	2	7
11.	-1	Sampdoria Pepe	141	168	3	1	6
12.	-1	Mumbata Elephants (M)	138	166	1	0	7
13.	0	Tsingtao Pong	136	172	2	0	5
14.	0	FC Santa Cruz Christo (A)	136	159	3	1	6
15.	0	Club Patronato Adolfo	97	134	2	4	7



Pong gibt der Konkurrenz Rätsel auf - Adolfo abgestiegen

Am 31. Spieltag gibt Manager Pong der Konkurrenz Rätsel auf. Mit seinem 3. Spieltagsieg in dieser Saison (zusammen mit Manager Jean-Marie) katapultiert sich der Chinese von den Abstiegsrängen auf Rang 10 in der Tabelle (mit 147 TP). Unter anderem Mumbata zeigte sich überrascht, dass Tsingtao plötzlich in der Tabelle vor ihm steht. Doch dieser Platzsprung ist das Ergebnis einer sehr guten TP-Ausbeute in den letzten Wochen. "An diesem Spieltag lief einiges gut für uns zusammen. Wir holen den Spieltagsieg und die Konkurrenz im Abstiegskampf schläft." sagte Pong der Presse. Damit ist Tsingtao nun drei Spieltage vor Schluss in der Poleposition. "Die anderen müssen nun aufholen. Wir können reagieren." meinte der Manager. Doch der Abstand auf die Konkurrenz ist nicht gewaltig. Mumbata, holte 6 TP am Wochenende, steht auf Rang 11 mit 144 TP. Pepe (2 TP) hält sich knapp über dem Strich mit 143 TP. Flutsch rutscht mit seinem 8. Nuller in dieser Saison drei Plätze nach unten auf Position 13 und 142 TP. 142 TP weist auch Manager Christo auf, der sich am Spieltag 6 TP dazuholte. Und auch Charly mit 155 TP auf Rang 9 kann sich auch noch nicht zu sicher fühlen. Der Abstiegskampf bleibt also spannend und so wie es aussieht bleibt er das auch bis zum finalen Abschlusspieltag.

Das Ende für Club Patronato Adolfo ist unterdessen schon gekommen. Das argentinische Team hat keine Chance mehr den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Mit 105 TP hat man nun 38 TP Rückstand bis zu Platz 12. Nach drei Jahren permanenten Abstiegskampf, 2015 mit Platz 10 und 2016 mit Platz 12, muss sich Adolfo also ein neues Team suchen. 2017 wird es nur den letzten und 15. Platz geben. Adolfo: "Patronato hatte nicht die Qualität noch länger in der Liga zu bleiben. Nun beenden wir die Saison noch mit Anstand und dann sehen wir weiter."

Im Kampf den Meistertitel hat Manager Gonzales einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht. Der Mexikane baute mit seinen 8 TP den Vorsprung auf die Konkurrenten Bob (Nuller), Malaka (9 TP), Urs (Nuller) auf 15 TP aus. Alle drei Gegner liegen nun bei 185 TP.

"Das war ganz wichtig und ich denke auch die Vorentscheidung. Es wird ganz schwer uns von dort oben noch zu verdrängen. Die Titel-T-Shirts drucken wir schon mal." sagte Gonzales.

Aber das Double wird schwer werden, denn Manfred strebt nach dem Pokalsieg, mit der Torjägerkanone gleich den nächsten Titel an. Mit 204 SP führt er vor Bob (200 SP), Gonzales (199 SP) und Malala (197 SP). Doch Bob will den Kampf noch nicht aufgeben und im vierten Jahr in Folge einen Titel gewinnen.





Sören beendet Durststrecke - Im Keller beginnt das Zittern

Nach langen 53 Spieltagen hat es Manager Sören auch geschafft. Mit 9 SP feierte der Schwede seinen ersten Spieltagerfolg in dieser Saison. "Wir wollten unseren Uraltrekord von 61 Spieltagen nicht brechen und wieder eine Saison ohne Spieltagsieg beenden. Dieser Sieg war ganz gut für uns." sagte Sören der Presse. Mit dem Elfer verbessert sich der IFK auf Rang 7 in der Tabelle mit nun 173 TP. Für das Saisonfinale sieht Sören einen Vierkampf um Platz 6 kommen: "Jean-Marie, Charly und ich werde alles daran setzen Manager Banjasz von Platz 6 zu stürzen. Dann wären wir mit der Saison zufrieden." Banjasz (174 TP) liegt knapp vor Sören und Jean-Marie (172 TP).

Charly wird mit seinen 164 TP nur noch kleine Chancen auf Rang 6 zugetraut, doch diese Position wird dem Franzosen wohl reichlich egal sein. "Ob wir am Ende 6.,7.,8.,9. oder 10. werden, ist mir egal. Hauptsache wir bleiben in der Liga. Und danach sieht es wohl aus."

Girondins hat 17 TP Vorsprung auf einen Abstiegsplatz und könnte schon am nächsten Spieltag den Klassenerhalt perfekt machen. Charly: "Das wäre ein Traum und die Party auf dem Abschlussfest würde die vom letzten Jahr noch einmal toppen."

Das große Zittern beginnt bei den Managern, die hinter Charly in der Tabelle stehen. Mumbata (Rang 10 mit 154 TP) hat derzeit die besten Karten im Abstiegskrimi. Mit seinen 10 TP am Wochenende hat sich der Ivorer die Voraussetzungen geschaffen, ebenfalls am 33. Spieltag den Klassenerhalt zu schaffen. "Wir brauchen 4 TP mehr als Pepe und 3 TP mehr als Flutsch. Das schaffen wir locker." meinte Mumbata.

Einen großen Satz nach vorne machte Manager Christo mit seinen 6 TP. Der Brasilianer verlässt die Abstiegsränge und steht nun auf Rang 11 mit 148 TP. "Es ist alles ganz knapp. Ich befürchte am Ende entscheidet die SP-Ausbeute und da haben wir das Problem." sagte Christo. Denn nur 1 TP weniger weisen die Teams von Pong (Rang 12 mit 147 TP) und Pepe (Rang 13 mit 147 TP) auf. Beide haben aber eine bessere SP-Ausbeute. Pong ärgerte sich maßlos, dass man die gute Position der Vorwoche nun mit dem 6. Nuller wieder verpielte. Und auch Pepe zeigte sich wenig begeistert über die 4 TP an diesem Wochenende. Auf Rang 14 folgt dann noch Manager Flutsch mit 146 TP. Auch der Schotte musste sich mit 4 TP begnügen und rutschte einen Platz in der Tabelle nach hinten. Wie auch Christo hat er mit 169 SP die schlechteste SP-Ausbeute der Manager im Tabellenkeller.

So wie es aussieht, läuft alles auf ein Herzschlagfinale im Abstiegskampf heraus.

An der Spitze geht es derzeit deutlich langweiliger zu. Manager Gonzales steht vor dem zweiten Titelgewinn nach 2010. "Wenn es gut läuft, dann ist der Titel schon am nächsten Samstag eingetütet." sagte Gonzales. Kurios: Wie bereits beim ersten Titelgewinn beerbt Gonzales wieder Manager Mumbata bei der Meisterschaft. Die Chancen auf das Double werden allerdings immer geringer. Manfred behält beharrlich die Spitzenposition bei der Kanone mit nun 209 SP. Dicht gefolgt von Bob mit 207 SP, Gonzales mit 205 SP und Malaka mit 204 SP.





Gonzales krönt sich in der 91. Minute zum Meister

Lange Zeit hatte es danach ausgesehen, dass die Meisterschaftsentscheidung auf den letzten Spieltag vertagt werden müsste, doch dann kam die 91. Minute am 33. Spieltag.

Mit einem Tor änderte sich plötzlich alles an der Tabellenspitze und beendete alle Hoffnungen der Konkurrenz. Denn jetzt ist es amtlich: Manager Gonzales feiert nach 2010 die 2. Meisterschaft in der Wurstliga und holt seinen insgesamt 3. Titel der Karriere.

Der Mexikaner sprang durch das späte Tor noch auf 10 TP und konnte dadurch den Abstand von 12 TP zu Bob (ebenfalls 10 TP am Spieltag) halten. Nach dem Schlusspfiff brachen alle Dämme, Manager und Spieler lagen sich jubelnd in den Armen und die Fans strömten auf das Feld. "Es ist fantastisch. So ein dramatischer Spieltag. Ich dachte schon, wir verhauen es noch einmal wie letztes Jahr. Aber jetzt ist es geschafft. Sensationell." sagte ein völlig aufgelöster Manager Gonzales der Presse.

Durch die Meisterschaft von Gonzales ging der Spieltagssieg von Adolfo mit 9 SP glatt unter. "Da machen wir halt noch ein wenig Ergebniskosmetik. Die Spieler müssen sich ja auch anbieten für neue Clubs in der nächsten Saison. Die nehmen ich natürlich nicht mit zu meinem neuen Team." meinte Adolfo nach dem Spieltag. Am letzten Platz in der Tabelle ändert sich für Adolfo eh nichts mehr.

Die Spannung weiter hoch halten muss Manager Bob trotzdem noch. Denn der Engländer übernahm mit seinen 7 SP die Führung bei der Torjägerkanone mit 214 SP. Schafft er doch noch nach Pokal (2014), Meisterschaft (2015) und erneut Pokal (2016) den 4. Titel in Folge? Ihm im Nacken sitzt nun Gonzales (212 SP), der sich ganz knapp vor Manfred (211 SP) schiebt. Der Deutsche enttäuscht an diesem Wochenende mit seinem Nuller mit 2 SP. "Es scheint als wäre ein bisschen die Luft raus bei uns am Ende. Ich hoffe wir können aber am letzten Spieltag noch mal das Ruder rumreißen." meinte der Deutsche.

Im Abstiegskampf kommt es zum Herzschlagfinale. So spannend war der Kampf um den Klassenerhalt noch nie. Aus dem Sextett haben sich die Manager Charly (169 TP) und Mumbata (164 TP) verabschiedet. Der Ivorer sammelte an diesem Wochenende 10 TP, bewies erneut Nervenstärke und vermeidet so die Schmach eines Abstieges als Meisterteam. Charly feierte den sicheren Klassenerhalt ausgelassen: "Es hat sich ja schon ein wenig angedeutet in den letzten Wochen und so waren wir ein wenig vorbereitet." meinte ein schmunzelnder Charly.

Weiterhin noch kämpfen müssen die Teams von Christo (155 TP), Pong (149 TP), Pepe (149 TP) und Flutsch (146 TP). Die besten Karten hat sich Manager Christo mit seinen 7 TP am vorletzten Spieltag erarbeitet. Er kann sich 5 TP weniger als Pepe und sogar 9 TP weniger als Flutsch am letzten Spieltag erlauben um die Klasse zu halten.

Bei Pong, Pepe und Flutsch heißt es dagegen am nächsten Wochenende "Siegen oder Fliegen". Pong und Pepe gehen im Gleichschritt in den letzten Spieltag. Beide Manager sammelten nur 3 SP und holten damit nur 2 TP. Noch böser erwischte es Manager Flutsch. Nur ein mickriger SP sammelte das Team und verbuchte damit den 9. Nuller der Saison.





Drei Manager brechen Malaka's Serie - Urs vergisst

Gleich drei Manager waren nötig um die Serie von Spieltagsiegen am letzten Spieltag von Manager Malaka zu durchbrechen. Seit 2011 hatte der Grieche jedesmal den 34. Spieltag gewinnen können. Nun holten die Manager Gonzales, Jean-Marie und Mumbata mit 8 SP den Elfer. Gonzales schraubte seine STS-Ausbeute auf sensationelle 7 STS aus. Jean-Marie hat damit in dieser Saison 4 Siege geholt und damit einen neuen Karriererekord aufgestellt. Mumbata freute sich immerhin über zwei Spieltagsiege in dieser Saison.

Mit 6 SP konnten sich die Manager Banjasz, Bob, Charly, Flutsch, Malaka und Manfred über 8 TP freuen. Vor allen Dingen bei Flutsch war die Freude riesig (siehe unten).

Für die 5 SP gab es für Adolfo, Christo und Pepe gerade einmal noch 2 TP. Gerade Christo atmete tief durch: "Das war knapp. Man stelle sich nur vor Pepe hätte einen SP mehr gemacht."

Einen Nuller zum Abschluss sammelten die Manager Sören und Pong für 4 SP. Sören: "Wir haben uns völlig verzockt. Dafür gab es die Quittung und der Abrutsch auf Rang 9."

Erstmals eine TV am letzten Spieltag kassiert hat Manager Urs. Ein Novum in der Wurstliga. Doch nicht nur das, der Schweizer vergaß zum Überfluss auch noch die Kanone zu Hause.

Damit musste leider die Übergabe ausfallen. Ein weiterer dunkler Schatten auf der Vita von Urs.

Flutsch überrascht Pepe und Pong und rettet sich

Am Ende hat er alle überrascht. Manager Flutsch überholte am 34. Spieltag mit seinen 8 TP für die 6 SP die Konkurrenten Pepe und Pong in der Tabelle und schaffte den Klassenerhalt mit Caledonian Thistle. Mit 154 TP insgesamt rettete sich Flutsch über den Strich.

Dafür war die Enttäuschung bei Pepe und Pong groß. "Am Ende hat uns 1 Tor gefehlt, das macht es besonders bitter. Diese Saison war eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Ich kann im Moment noch nicht sagen, wie es weiter geht." sagte ein tief enttäuschter Pong. Mit 149 TP stieg der Chinese zum zweiten Mal nach 2014 ab. Auch Pepe erwischte es beim Thema Abstieg zum wiederholten Male. Der Italiener muss zum dritten Mal runter. "Es hätte ein Wunder gebraucht, aber das ist ausgeblieben. Am Ende hat es Flutsch verdient und wir nicht." sagte Pepe. Der Italiener verkündete sogleich auch das neue Engagement bei Internationale.

Flutsch's Freude nach dem gelungenen Coup war riesig: "Alle haben nur auch Pepe und Pong geschaut, da konnten wir uns super vorbeischieben. Am Ende wird abgerechnet. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit der Kratzdistel."

Doppelte Freude bei Gonzales und Bob

Mit dem Schlusspfeiff herrschte erst einmal Verwirrung. 2 Manager mit der gleichen SP-Ausbeute nach 34 Spieltagen - wer sollte nun die Kanone bekommen? Das Regelwerk, bis dato recht schwammig formuliert, konnte nicht helfen. Auf einer schnell einberufenen Abstimmung wurden beide Manager, Gonzales und Bob, mit ihren 220 SP zum Kanonengewinner diesen Jahres bestimmt. Ein Novum soll dies aber bleiben. Aber der nächsten Saison entscheidet dann die höhere Spieltagsiegeausbeute bzw. bessere Platzierung.

Sowohl Bob als auch Gonzales gewinnen die Kanone zum zweiten Mal. Während Gonzales damit das zweite Double der Karriere nach 2010 feiern kann, sammelt Manager Bob fleißig weiter Titel. Im vierten Jahr in Folge holt der Engländer einen der drei wichtigen Titel und nach 2015 wieder die Kanone.

Pong kündigt Teil-Rückzug an

Die Saison 2016/2017 ist gelaufen und für die nächsten 3 Monate kehrt Ruhe ein.

Ein paar Mal wird die Homepage noch erneuert werden in der Sommerpause, doch bis zum Ligaauftakt am 18. August wird sich nicht viel tun. Und auch danach wird es ruhiger werden. Denn Pong kündigte auf dem Abschlussfest seinen Rückzug von der Pressearbeit an. Pong: "Es waren 13 wundervolle Jahre. Es hat Spaß gemacht und war jedes Mal. jedes Jahr spannend. Doch jede Zeit hat mal ihr Ende und nun ist es soweit. Es wird keinen regelmäßigen Tipper mehr geben. Die Homepage wird nur noch ab und zu, wenn Zeit dazu ist, aktualisiert." Was mit den vielen tausenden Arbeitskräften bei pongpress passiert ist noch unklar. "Wir versuchen sie in ein paar Transfergesellschaften im Hinterland unterzubringen." meinte Pong.



Spieltagsieger

1. Spieltag: Jean-Marie	(13 SP)
2. Spieltag: Pong	(8 SP)
3. Spieltag: Christo, Gonzales	(7 SP)
4. Spieltag: Bob, Malaka	(10 SP)
5. Spieltag: Flutsch	(11 SP)
6. Spieltag: Manfred	(12 SP)
7. Spieltag: Flutsch	(12 SP)
8. Spieltag: Urs	(11 SP)
9. Spieltag: Banjasz	(10 SP)
10. Spieltag: Manfred	(12 SP)
11. Spieltag: Pong	(9 SP)
12. Spieltag: Flutsch, Mumbata	(12 SP)
13. Spieltag: Banjasz, Gonzales	(12 SP)
14. Spieltag: Gonzales, Manfred	(7 SP)
15. Spieltag: Charly	(10 SP)
16. Spieltag: Flutsch, Gonzales	(9 SP)
17. Spieltag: Christo	(11 SP)

Tabellenführer

1. Spieltag: Jean-Marie	(1)
2. Spieltag: Sören	(1)
3. Spieltag: Pong	(1)
4. Spieltag: Pong	(2)
5. Spieltag: Bob	(1)
6. Spieltag: Bob	(2)
7. Spieltag: Bob	(3)
8. Spieltag: Bob	(4)
9. Spieltag: Bob	(5)
10. Spieltag: Bob	(6)
11. Spieltag: Pong	(3)
12. Spieltag: Pong	(4)
13. Spieltag: Pong	(5)
14. Spieltag: Malaka	(1)
15. Spieltag: Urs	(1)
16. Spieltag: Urs	(2)
17. Spieltag: Gonzales	(1)

Platz	+/-	Team	TP	SP	STS	TV	Null
1.	+2	Gonzales Rojas	111	114	4	1	2
2.	-1	Ovomaltine Urs (TK)	110	115	1	0	1
3.	-1	Bob Wednesday (WLC)	108	118	1	0	0
4.	+1	Olympiakos Malaka	105	116	1	0	4
5.	-1	Standard Jean-Marie	96	109	1	0	2
6.	0	Caledonian Thistle Flutsch	96	105	4	1	2
7.	+1	FSV Optik Manfred	94	117	3	0	2
8.	-1	Tsingtao Pong	92	110	2	0	1
9.	0	Mumbata Elephants (M)	91	102	1	0	4
10.	+1	IFK Sören (A)	88	108	0	1	1
11.	-1	Ferencváros Banjasz	84	98	2	2	3
12.	0	FC Santa Cruz Christo (A)	83	98	2	0	4
13.	+1	Girondins Charly (A)	75	101	1	0	4
14.	-1	Sampdoria Pepe	73	90	0	1	4
15.	0	Club Patronato Adolfo	40	76	0	1	6

Spieltagsieger

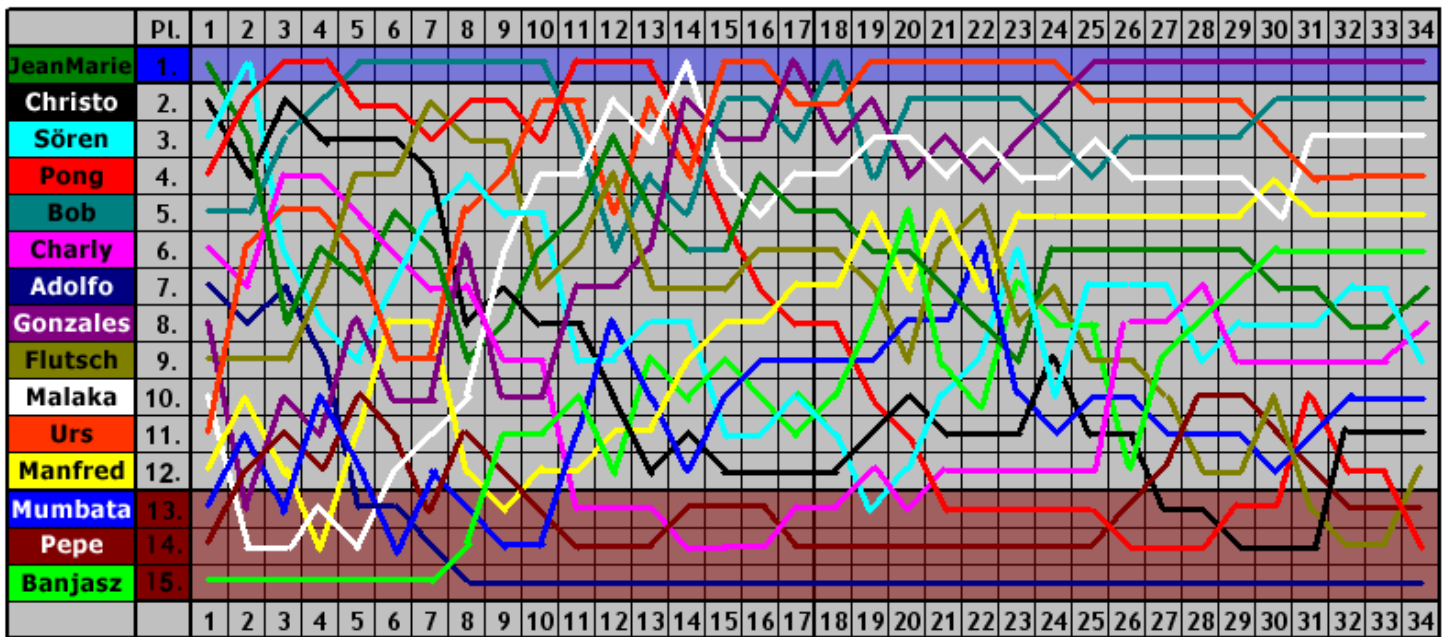
18. Spieltag: Jean-Marie	(10 SP)
19. Spieltag: Banjasz, Gonzales, Malaka, Urs	(9 SP)
20. Spieltag: Banjasz	(8 SP)
21. Spieltag: Adolfo, Flutsch	(9 SP)
22. Spieltag: Bob, Malaka	(11 SP)
23. Spieltag: Charly, Gonzales	(10 SP)
24. Spieltag: Charly, Christo	(8 SP)
25. Spieltag: Pepe	(10 SP)
26. Spieltag: Pepe	(8 SP)
27. Spieltag: Adolfo	(10 SP)
28. Spieltag: Pepe	(10 SP)
29. Spieltag: Banjasz	(10 SP)
30. Spieltag: Manfred	(8 SP)
31. Spieltag: Jean-Marie, Pong	(7 SP)
32. Spieltag: Sören	(9 SP)
33. Spieltag: Adolfo	(9 SP)
34. Spieltag: Gonzales, Jean-Marie, Mumbata	(8 SP)

Tabellenführer

18. Spieltag: Bob	(7)
19. Spieltag: Urs	(3)
20. Spieltag: Urs	(4)
21. Spieltag: Urs	(5)
22. Spieltag: Urs	(6)
23. Spieltag: Urs	(7)
24. Spieltag: Urs	(8)
25. Spieltag: Gonzales	(2)
26. Spieltag: Gonzales	(3)
27. Spieltag: Gonzales	(4)
28. Spieltag: Gonzales	(5)
29. Spieltag: Gonzales	(6)
30. Spieltag: Gonzales	(7)
31. Spieltag: Gonzales	(8)
32. Spieltag: Gonzales	(9)
33. Spieltag: Gonzales	(10)
34. Spieltag: Gonzales	(11)

Rückrundentabelle

Manager	TP	SP	STS	TV	Null	TF
1. Gonzales Rojas	116	106	3	0	1	10
2. Bob Wednesday	104	102	1	0	2	1
3. Ferencváros Banjasz	103	97	3	1	2	0
4. Girondins Charly	102	102	2	0	3	0
5. Olympiakos Malaka	102	98	2	0	0	0
6. FSV Optik Manfred	100	100	1	0	2	0
7. Standard Jean-Marie	87	96	3	0	4	0
8. IFK Sören	87	92	1	1	2	0
9. Ovomaltine Urs	85	84	1	2	2	6
10. Mumbata Elephants	84	91	1	0	3	0
11. Sampdoria Pepe	78	94	3	0	2	0
12. Club Patronato Adolfo	78	80	3	3	2	0
13. FC Santa Cruz Christo	74	82	1	1	2	0
14. Caledonian Thistle Flutsch	58	71	1	1	7	0
15. Tsingtao Pong	57	79	1	0	6	0



Abschlusstabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1.	Gonzales Rojas	227	220	7	1	3	11
2.	Bob Wednesday (WLC)	212	220	2	0	2	7
3.	Olympiakos Malaka	207	214	3	0	4	1
4.	Ovomaltine Urs (TK)	195	199	2	2	3	8
5.	FSV Optik Manfred	194	217	4	0	4	0
6.	Ferencvaros Banjasz	187	195	5	3	5	0
7.	Standard Jean-Marie	183	205	4	0	6	1
8.	Girondins Charly (A)	177	203	3	0	7	0
9.	IFK Sören (A)	175	200	1	2	3	1
10.	Mumbata Elephants (M)	175	193	2	0	7	0
11.	FC Santa Cruz Christo (A)	157	180	3	1	6	0
12.	Caledonian Thistle Flutsch	154	176	5	2	9	0
13.	Sampdoria Pepe	151	184	3	1	6	0
14.	Tsingtao Pong	149	189	3	0	7	5
15.	Club Patronato Adolfo	118	156	3	4	8	0

Torjägerkanone

	Manager	SP	STS
1.	Gonzales	220	7
	Bob	220	2
3.	Manfred	217	4
4.	Malaka	214	3
5.	Jean-Marie	205	4
6.	Charly	203	3
7.	Sören	200	1
8.	Urs	199	2
9.	Banjasz	195	5
10.	Mumbata	193	2
11.	Pong	189	3
12.	Pepe	184	3
13.	Christo	180	3
14.	Flutsch	176	5
15.	Adolfo	156	3

Fakten der Saison 2016/2017:

Meister:	Gonzales
Torjägerkanone:	Gonzales / Bob
Wurstligacup:	Manfred
Tipper-Supercup	Bob
Absteiger:	Pepe (Sampdoria) Pong (Tsingtao) Adolfo (Club Patronato)
Herbstmeister:	Gonzales (111 TP)
Höchste TP-Anzahl:	Gonzales (227 TP)
Niedrigste TP-Anzahl:	Adolfo (118 TP)
Höchste SP-Anzahl:	Gonzales / Bob (220 SP)
Niedrigste SP-Anzahl:	Adolfo (156 SP)
Meiße STS:	Gonzales (7)
Wenigste STS:	Sören (1)
Höchster STS der Saison:	Jean-Marie (13 STS)
Niedrigster STS der Saison:	7 SP (3./14.31. Spieltag)
Höchste TV-Anzahl:	Adolfo (4)
Niedrigste TV-Anzahl:	Bob, Malaka, Manfred, Jean-Marie, Charly, Mumbata, Pong (0)
Meiße Nuller:	Flutsch (8)
Wenigsten Nuller:	Bob (2)
Meiße Tabellenführungen:	Gonzales (11)
Manager des Jahres 2016:	Gonzales (214 TP)